Dem Kultusministerium ist die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen ein wichtiges Anliegen. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt.

Um Stellen im öffentlichen Schulwesen Baden-Württembergs können sich auch Lehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis bewerben, sofern sie die entsprechende Lehramtsbefähigung besitzen.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Bewerbungsverfahren finden Sie unter folgendem Link:
www.km-bw.de/DatenschutzBewerbungen.

Die Teilzeitmöglichkeiten gelten nicht für ausgeschriebene Funktionsstellen an deutschen Schulen im Ausland sowie an Schulen in freier Trägerschaft.

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen bei den jeweils zuständigen **Oberen Schulaufsichtsbehörden (Regierungspräsidium) oder den Unteren Schulaufsichtsbehörden (Staatliches Schulamt)** – wo nichts anderes vermerkt – bis zum **29. Januar 2024** einzureichen.

Sofern kein Zeitpunkt angegeben ist, können die Stellen in aller Regel kurzfristig besetzt werden. Laufbahnrechtliche oder persönliche Wartezeiten bleiben hiervon unberührt.

Die Stellenausschreibungen sind auch unter der Internetadresse www.km-bw.de zu finden.

OBERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Regierungspräsidium Stuttgart

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung –** ist im **Referat 73 „Lehrereinstellung und Bedarfsplanung“** ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

befristet im Wege der Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Die Aufgabe umfasst insbesondere die Betreuung von Beruflichen Schulen als Personalreferentin / Personalreferent. Die Personalreferentinnen und -referenten sind wichtige Ansprechpartner für die Schulleitungen der Beruflichen Schulen im Regierungsbezirk Stuttgart. Der Aufgabenschwerpunkt beinhaltet insbesondere die Themenbereiche Bedarfsplanung, Personalgewinnung und Lehrkräfteeinstellung. Zum Aufgabengebiet gehört auch die Zusammenarbeit mit dem Schulreferat für Berufliche Schulen, den Verwaltungsreferaten der Abteilung 7 und den entsprechenden Abteilungen im Kultusministerium.

Die Lehrbefähigung an beruflichen Schulen sowie eine mehrjährige und erfolgreiche Unterrichtstätigkeit werden vorausgesetzt.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die Interesse an den für die Beruflichen Schulen zentralen Bereichen der Unterrichtsversorgung und Personalplanung haben und an der Organisation und effizienten Steuerung von Verwaltungsabläufen engagiert mitwirken möchten.

Erwartet werden Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Engagement und Belastbarkeit, ein sensibles Gespür für den Umgang mit Schulleitungen, Lehrkräften und Mitgliedern der Personalvertretungen sowie Aufgeschlossenheit für die Arbeit in komplexen Organisations- und Verwaltungszusammenhängen. Ebenso erwartet wird die Bereitschaft, sich auch in wechselnde Aufgabenbereiche einzuarbeiten und im Rahmen des Wissensmanagements Arbeitsabläufe in Prozessbeschreibungen zu dokumentieren.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Referates 73, Herr Sorić, Telefon 0711/904-17300.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Stellenausschreibungen

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung –** ist im **Referat 74 „Grund-, Werkreal-, Haupt-, Real- und Gemeinschaftsschulen, Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren“** ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Lehrerin / Lehrers (w / m / d)

mit einem Umfang von 50 % bis maximal 70 % in der **Überregionalen Arbeitsstelle Frühkindliche Bildung** im Wege der Abordnung für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Die Überregionale Arbeitsstelle Frühkindliche Bildung ist eine Einrichtung des Kultusministeriums mit Sitz am Regierungspräsidium Stuttgart. Inhaltlich ist der Bereich der frühkindlichen Bildung mit fachlichen Fragestellungen zur Entwicklung und Bildung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und mit ihrem Übergang in die Grundschule befasst. Sie ist eine Service-, Informations-, Dokumentations- und Koordinierungsstelle.

Das Aufgabengebiet umfasst die Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in den Aufgabenfeldern Sprachförderung, Bildungshaus 3–10, Schulreifes Kind, Einschulungsuntersuchung und Koordinierung von Fortbildungen im Rahmen von „Mit Kindern im Gespräch“. Außerdem die Erstellung von Informationsmaterialien, die Steuerung und Koordinierung der Regionalen Arbeitsstellen frühkindliche Bildung an den Staatlichen Schulämtern sowie Vernetzungsarbeit mit kommunalen Landesverbänden, freien Trägerverbänden, Fachverbänden und Trägern.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen oder an Grund- und Hauptschulen. Praktische Erfahrungen und vertiefte Kompetenzen im Bereich der frühkindlichen Bildung und im Eingangsbereich der Grundschule sind von Vorteil.

Erwartet werden Kenntnisse vorschulischer Projekte und Arbeitsfelder sowie Kompetenzen und Erfahrungen in der Planung, Durchführung und Gestaltung von Fortbildungsmaßnahmen, in der Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen Partnern und im Umgang mit elektronischen Medien. Ebenso erforderlich ist die Freude an konzeptioneller Arbeit und der Arbeit im Team, dem Interesse an Beratung sowie an Begleitung von Projekten im frühkindlichen Bereich sowie Engagement und Belastbarkeit.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Ministerialrätin Anette Krause, Kultusministerium, Telefon 0711/279-2608 oder Frau Regierungsschuldirektorin Dr. Dietlinde Granzer, Regierungspräsidium Stuttgart, Telefon 0711/904-17460.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung –** ist im **Referat 74 „Grund-, Werkreal-, Haupt-, Real- und Gemeinschaftsschulen, Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren“** ab **1. September 2024** der Dienstposten einer / eines

Lehrerin / Lehrers (w / m / d)

in der **Überregionalen Arbeitsstelle Frühkindliche Bildung** im Wege der Abordnung für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Die Überregionale Arbeitsstelle Frühkindliche Bildung ist eine Einrichtung des Kultusministeriums mit Sitz am Regierungspräsidium Stuttgart. Inhaltlich ist der Bereich der frühkindlichen Bildung mit fachlichen Fragestellungen zur Entwicklung und Bildung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und mit ihrem Übergang in die Grundschule befasst. Sie ist eine Service-, Informations-, Dokumentations- und Koordinierungsstelle.

Das Aufgabengebiet umfasst die Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in den Aufgabenfeldern Sprachförderung, Bildungshaus 3–10, Schulreifes Kind, Einschulungsuntersuchung und Koordinierung von Fortbildungen im Rahmen von „Mit Kindern im Gespräch“. Außerdem die Erstellung von Informationsmaterialien, die Steuerung und Koordinierung der Regionalen Arbeitsstellen frühkindliche Bildung an den Staatlichen Schulämtern sowie Vernetzungsarbeit mit kommunalen Landesverbänden, freien Trägerverbänden, Fachverbänden und Trägern.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen oder an Grund- und Hauptschulen. Praktische Erfahrungen und vertiefte Kompetenzen im Bereich der frühkindlichen Bildung und im Eingangsbereich der Grundschule sind von Vorteil.

Erwartet werden Kenntnisse vorschulischer Projekte und Arbeitsfelder sowie Kompetenzen und Erfahrungen in der Planung, Durchführung und Gestaltung von Fortbildungsmaßnahmen, in der Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen Partnern und im Umgang mit elektronischen Medien. Ebenso erforderlich ist die Freude an konzeptioneller Arbeit und der Arbeit im Team, dem Interesse an Beratung sowie an Begleitung von Projekten im frühkindlichen Bereich sowie Engagement und Belastbarkeit.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Ministerialrätin Anette Krause, Kultusministerium, Telefon 0711/279-2608 oder Frau Regierungsschuldirektorin Dr. Dietlinde Granzer, Regierungspräsidium Stuttgart, Telefon 0711/904-17460.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Stellenausschreibungen

Regierungspräsidium Tübingen

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung –** ist im **Referat 74 „Grund-, Werkreal-, Haupt-, Real-, Gemeinschaftsschulen und Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren“** ab **1. Februar 2024** die Stelle einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)
(Bes. Gr. A 14 / A 15)

für den **Bereich Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren** zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Themenfelder: Bearbeitung von herausfordernden Beschulungssituationen, Beratung und Unterstützung der Schulämter bei ihren schulaufsichtlichen Aufgaben, Leitung von Dienstbesprechungen, Schulleitungsbesetzungsverfahren, Organisation und Abwicklung der Lehrereinstellung, statistische Erhebungen und die Bedarfsplanung für die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, Bearbeitung pädagogisch-fachlichen Themen von Schulen in freier Trägerschaft.

Voraussetzung ist die Befähigung für das Lehramt Sonderpädagogik, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung und eine überdurchschnittliche fachliche Qualifikation. Wünschenswert sind zudem Erfahrungen in einer Leitungstätigkeit.

Erwartet werden umfassende Erfahrungen mit der Arbeit in sonderpädagogischen Handlungsfeldern, im Umgang mit organisatorischen und administrativen Aufgaben sowie in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Fachdiensten und Einrichtungen. Sicheres Auftreten, Belastbarkeit, sowie die Bereitschaft sich in auch wechselnde Aufgabenfelder einzuarbeiten werden ebenso erwartet, wie ausgeprägte kommunikative und organisatorische Kompetenzen.

Das Aufgabenfeld erfordert eine rasche Auffassungsgabe, Innovations- und Entscheidungsfreude, Gestaltungsfähigkeit, Teamorientierung, eine ausgeprägte kommunikative Kompetenz, Belastbarkeit, Flexibilität sowie eine überdurchschnittliche organisatorische Kompetenz und einen routinierten Umgang mit Medien.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Referats 74, Herr AD Hartmut Nill, Telefon 07071/757-2103.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 2666, 72016 Tübingen

ZENTRALE PÄDAGOGISCHE EINRICHTUNGEN

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg sucht für die **Abteilung 1 – Pädagogik –** ab **sofort** eine

Abteilungsleitung (w / m / d)
(100 %)

zunächst im Wege einer Abordnung, bis Besoldungsgruppe A 15 LBesO.

Ihre Aufgaben:

- Leitung des Fachbereiches Pädagogik – Abteilung 1,
- Organisation der Fachbereichsaufgaben, Koordination und Qualitätssicherung der Arbeitsaufträge der zugeordneten Referate und der abteilungsübergreifenden Aufgaben,
- fachliche und konzeptionelle Verantwortung für die Erprobung und Förderung des digitalen Unterrichts sowie neuer Medien und ihr schulischer Einsatz,
- Abstimmung mit den kommunalen Schulträgern und Institutionen der Kultusverwaltung, wie dem Kultusministerium und weiteren Ministerien (Staatsministerium, Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg),
- Beratung der Stadt- und Kreismedienzentren,
- Kontakt zu Verbänden, Instituten und sonstigen Partnern – auch außerhalb des Bildungsbereichs.

Eine Anpassung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Ihre Qualifikationen:

- Befähigung für ein wissenschaftliches Lehramt im höheren Dienst an baden-württembergischen Schulen sowie mindestens dreijährige Unterrichtserfahrung,
- langjährige berufliche medienpädagogische Erfahrung, idealerweise ergänzende Zusatzqualifikation im Bereich der Medienpädagogik (z. B. durch Erweiterungsstudium),
- sehr guter Umgang mit den gängigen Office Anwendungen, insbesondere Excel,
- ausgeprägte Team-, Organisations- und Kommunikationsfähigkeit,
- besonders ausgeprägte mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Kenntnisse der Kultusverwaltung und seiner Institutionen, idealerweise der Position angemessene praktische Erfahrungen in diesen Bereichen,

– der Position angemessene Leitungserfahrung in Funktionsämter oder bei der Projektleitung.

Angebot:

Es handelt sich um eine Abordnung gegen Kostenersatz an das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg. Die Abordnung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst für die Dauer von 12 Monaten mit einem vollen Deputat. Aufgerufen zur Bewerbung sind verbeamtete Pädagoginnen / Pädagogen mit Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen bis Besoldungsgruppe A 15.

Dienstort für Präsenzarbeitszeiten ist wahlweise Stuttgart oder Karlsruhe. Dienstreisen von Stuttgart nach Karlsruhe oder umgekehrt und die damit verbundene Bereitschaft zur Mobilität wird vorausgesetzt.

Für Rückfragen steht Ihnen der stellvertretende Direktor, Herr Fabian Karg, Telefon 0711/2090-7864, E-Mail karg@lmz-bw.de, gerne zur Verfügung.

Außerdem sucht das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg für die **Abteilung 1 – Pädagogik –** für das **Referat 14 „Schulunterstützung“** ab **sofort** eine

Stellvertretende Referatsleitung (w / m / d)
(bis zu 100 %).

Ihre Aufgaben:

– ständige Stellvertretung der Referatsleitung in enger Zusammenarbeit in ihrer Leitungsfunktion sowie in fachlicher und organisatorischer Hinsicht,
  – in fachlicher Hinsicht umfasst die Vertretung die Koordination der Arbeiten in den Bereichen Beratung, Fortbildung und dem Webinarstudio sowie die Kommunikation des Referats nach außen,
  – in Organisatorischer Hinsicht umfasst die Vertretung die Bereiche Personalführung, Personalentwicklung, Budgetverantwortung sowie Qualitätsmanagement und –sicherung,
– verantwortliche Übernahme von einzelnen Aufgabengebieten innerhalb des Referates,
– Mitarbeit in referats- und abteilungsübergreifenden Projekten,
– Mitarbeit bei der strategischen Weiterentwicklung des Bereichs Fortbildungs- und Beratungssystem sowie des Webinarstudios des LMZs.

Eine Anpassung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Ihre Qualifikationen:

– abgeschlossenes Lehramtsstudium an baden-württembergischen Schulen und dementsprechende Befähigung für ein Lehramt mit idealerweise mehrjähriger Unterrichtserfahrung oder
– ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (Master oder Diplom) mit pädagogischem Schwerpunkt oder naturwissenschaftliche Fächer / Informatik / Wirtschaftsinformatik,
– hohe fachliche Kompetenz,
– hohes Interesse und Verständnis für Fragen der Medienpädagogik und der Medientechnik,
– sehr guter Umgang mit den gängigen Office Anwendungen, insbesondere Excel,
– ausgeprägte Team-, Organisations- und Kommunikationsfähigkeit,
– besonders ausgeprägte mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit,

Angebot:

– eine befristete Vollzeitstelle in EG 12 TV-L oder ein Dienstauftrag im Wege einer Freistellung auf die Unterrichtsverpflichtung. Die Freistellung für den Dienstauftrag erfolgt vorbehaltlich eines ausreichenden Deputatsstundenkontingents von Anrechnungsstunden (Zuweisung durch das Kultusministerium) beim LMZ. Eine Freistellung erfordert, dass die Bewerberin / der Bewerber sich bereits im Dienst des Landes Baden-Württemberg befindet,
– bei Besetzung im TV-L Bereich handelt es sich um eine für zunächst zwei Jahre befristete Stelle. Voraussetzung für eine Beschäftigung ist, dass in der Vergangenheit noch kein Beschäftigungsverhältnis beim LMZ bestanden hat,
– im Anschluss an die zweijährige Befristung wird gerne geprüft, ob Ihnen weitere Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden können,
– bei Beschäftigung auf TV-L-Basis: eine Jahressonderzahlung sowie die Sicherheit und die Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (insbesondere eine betriebliche Altersvorsorge, VBL),
– die Stelle ist grundsätzlich teilbar,
– Dienstort ist Stuttgart oder Karlsruhe.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Dorer, Telefon 0711/2090-7861, E-Mail: bdorer@lmz-bw.de, gerne zur Verfügung.

Für die oben genannten Stellenausschreibungen gilt:

Angebot:

– eine sinnstiftende Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum: geboten wird Ihnen die Möglichkeit, den digitalen Wandel an Schulen mitzugestalten und zu begleiten,
– Work-Life-Balance: geboten wird Ihnen mobiles und flexibles Arbeiten mit 30 Tagen Urlaub im Jahr (zuzüglich eines AZV-Tages) und zusätzlich ein Gleitzeitkonto. Zudem werden verschiedene Angebote und Initiativen rund um die Themen Gesundheit, Familie und Pflege geboten,

- persönliche Weiterentwicklung: als dynamisches Projektteam ist das Landesmedienzentrum immer in Bewegung. Hier erhalten Sie viel Gestaltungsfreiraum, um Themen eigenverantwortlich voranzubringen, wobei Sie mit umfangreichen Entwicklungsmöglichkeiten unterstützt werden,
- Kultur: das Landesmedienzentrum ist ein buntes Team mit unterschiedlichen Skills und Charakteren. In der interdisziplinären Zusammenarbeit begegnen sich die Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter auf Augenhöhe und haben Spaß daran Themen gemeinsam voranzutreiben,
- Sport und Bewegung: Sie erhalten ein jährliches Guthaben für Angebote der Online-Gesundheitsplattform des LMZ (beispielsweise einlösbar für Fitness-Kurse, Kochboxen und vieles mehr),
- kostenfreie Snacks und Getränke: wöchentlich frische Obst- und Nusskörbe sowie Kaffeespezialitäten und Mineralwasser an den Standorten des LMZ,
- direkte ÖPNV-Anbindung sowie ein ÖPNV-Fahrtkostenzuschuss im Rahmen des JobTicket BW und die Möglichkeit des Jobrad-Leasings,
- das Prädikat „Familienbewusstes Unternehmen“ mit dem Zusatz „ausgezeichnet digital bewertet“ würdigt das Engagement des LMZ zur lebensphasenorientierten Unternehmenskultur sowie von Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege in einer digitalen Arbeitsumgebung.

Hat das Landesmedienzentrum Ihr Interesse geweckt? Dann freut sich die Einrichtung auf Ihre Bewerbung.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen, (verbeamtete Bewerberinnen / Bewerber zusätzlich per Post auf dem Dienstweg), spätestens bis **31. Januar 2024** über das Karriereportal im Internet, https://www.mein-check-in.de/lmz-bw (Button „Jetzt hier bewerben“).

Landesmedienzentrum
Baden-Württemberg
Moltkestr. 64, 76133 Karlsruhe

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL)

Das ZSL ist eine zum 1. März 2019 neu errichtete Landesoberbehörde und bildet den institutionellen Rahmen für ein wissenschaftsbasiertes, zentral gesteuertes und auf Unterrichtsqualität fokussiertes Ausbildungs-, Fortbildungs- und Unterstützungssystem für alle allgemein bildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg.

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage möglichst im pdf-Format) an poststelle@zsl.kv.bwl.de übermitteln. Aus Verwaltungs- und Kostengründen werden Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in der **Abteilung 3 – Allgemein bildende Schulen –** im **Referat 32 „Aus- und Fortbildung: Sekundarstufe I (RS, HWRS, GMS), Fachlehrkräfte für musisch-technische Fächer“** ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)
(Kennziffer 2023-69)

im Wege der Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Ihre Schwerpunktaufgaben:

Das Aufgabenfeld umfasst die Bearbeitung von Fragestellungen und Konzepten der Lehrerbildung an den Schulen der Sekundarstufe I, insbesondere in folgenden Themenfeldern:

- Weiterentwicklung der Aus- und Fortbildungsstrukturen,
- Betreuung von Fachkommissionen der Fächer des gemeinsamen Bildungsplans der Sekundarstufe I bzw. der Ausbildungsfächer der Seminare,
- Mitarbeit bei fachübergreifenden Themen,
- Konzeption digitaler Lehr- und Lernformate.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über die Laufbahnbefähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I (mögliche Fächer: Naturwissenschaften, Informatik, Deutsch, Fremdsprachen, Wirtschaft), mehrjährige Unterrichtserfahrung, vertiefte Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen im Bereich der allgemein bildenden Schulen in Baden-Württemberg und Erfahrungen in der Entwicklung und

Umsetzung von Konzepten zur qualitativen Weiterentwicklung von Schule und Unterricht in der Sekundarstufe I. Wünschenswert sind darüber hinaus Erfahrungen im Bereich der Lehrkräftefortbildung und / oder der Lehrkräfteausbildung,

– das Tätigkeitsfeld erfordert eine rasche Auffassungsgabe, hohe Flexibilität, eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie eine hohe Affinität zu digitalen Medien,

– erwartet werden ein ausgeprägtes Interesse an Team- und Verwaltungsarbeit, ein hohes Maß an Engagement, Belastbarkeit und sichere Entscheidungsfähigkeit, Aufgeschlossenheit für Neues sowie eine selbstständige, organisatorisch strukturierte Arbeitsweise.

Angebot:

– Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW,

– Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,

– flexible Arbeitszeitgestaltung.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Referats 32, Frau Elke Schnaithmann, Telefon 0711/21859-320, E-Mail: elke.schnaithmann@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Abteilung 1
Heilbronner Str. 314, 70469 Stuttgart

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung ist in der **Abteilung 3 – Allgemein bildende Schulen –** im **Referat 33 „Aus- und Fortbildung: Allgemein bildende Gymnasien“** ab **sofort** der Dienstposten der /des

Leiterin / Leiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 16)

zunächst im Wege der Abordnung zu besetzen.

Ihre Schwerpunktaufgaben:

Als Leiterin / Leiter des Referats 33 des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung sind Sie verantwortlich für die Entwicklung und Anwendung von landesweiten Standards, Konzeptionen und Maßnahmen für die Aus- und Fortbildung im Bereich der allgemein bildenden Gymnasien am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung. Im Rahmen der Qualitätssicherung verantworten Sie die Überprüfung der Einhaltung der Standards in Bezug auf die Steigerung der Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler sowie die angestrebten Ausbildungsziele der Lehramtsanwärterinnen und -anwärter.

Sie entwickeln nachhaltig wirksame sowie adressaten- und themenbezogene Aus- und Fortbildungsformate und bauen ein Informations- und Austauschnetzwerk für die Unterrichtsentwicklung auf. Die Entwicklung und Bereitstellung von Begleit- und Zusatzmaterialien zu schulart- bzw. fachspezifischen Themen der Lehrer- aus- und -fortbildung gehört ebenfalls zu Ihrem Verantwortungsbereich.

Ihr Profil:

– Sie verfügen über die Befähigung für das Lehramt an allgemein bildenden Gymnasien und einen großen fachlichen Erfahrungshintergrund in der Entwicklung von Konzepten für die Ausbildung oder Fortbildung von Lehrkräften,

– Sie verfügen über eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im Bereich der allgemein bildenden Gymnasien und haben darüber hinaus vertiefte Praxiserfahrungen in der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften.

Was Sie außerdem mitbringen sollten:

Den anspruchsvollen Aufgaben entsprechend sind für eine erfolgreiche Aufgabenwahrnehmung folgende Anforderungen von besonderer Bedeutung:

– Sie sind in der Lage, die Leitung des Referats durch geeignete Konzepte und Maßnahmen sowie fachliche Impulse zu gestalten,

– Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse des baden-württembergischen Bildungswesens,

– Sie verfügen über differenzierte Systemkenntnisse in der Schulverwaltung,

– Sie haben Leitungs- und Verwaltungserfahrung,

– Sie können komplexe, bildungspolitische Fragestellungen schnell durchdringen,

– Sie haben Freude an der Erarbeitung von evidenzbasierten und auf die Bedarfe der Schulen zugeschnittenen Unterstützungsangeboten,

– Sie verfügen über die Fähigkeiten zu priorisieren und effiziente Strukturen aufzubauen,

– Sie überzeugen in Kooperationsbeziehungen auf unterschiedlichen Ebenen und mit verschiedenen Partnern und zeichnen sich durch eine hervorragende und verbindliche Kommunikationsfähigkeit aus,

– Sie haben eine hohe Leistungsbereitschaft, Motivationskraft gegenüber Mitarbeitenden und sind eine glaubwürdige Ansprechpartnerin / ein glaubwürdiger Ansprechpartner für alle Beteiligten,

– auch unter Belastung agieren Sie zuverlässig und stets kooperativ.

Angebot:

– es erwartet Sie ein vielfältiges Aufgabenspektrum mit großen Gestaltungsmöglichkeiten in einer Landesoberbehörde,

- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Beförderungsmöglichkeiten bis A 16.

Sofern die Voraussetzungen für eine Übernahme in das Beamtenverhältnis nicht vorliegen, erfolgt die Einstellung im Arbeitnehmerverhältnis in Abhängigkeit der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Von den Inhaberinnen und Inhabern ausländischer Hochschulabschlüsse ist der Bewerbung eine Bescheinigung über die Bewertung ihrer Qualifikation (Langfassung) beizufügen. Anfragen hierzu können an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz gerichtet werden (www.kmk.org/zab).

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter der Abteilung 3 des ZSL, Herr Michael Kilper, Telefon 0711/21859-300, E-Mail: michael.kilper@zsl.kv.bwl.de. Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt die Leiterin des Referats 15 des Kultusministeriums, Frau Dr. Maria Bergmann, Telefon 0711/279-4227, E-Mail: maria.bergmann@km.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
– Personalreferat 15 –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL) REGIONALSTELLEN

Stellenausschreibungen (w / m / d)

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Stuttgart

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist an der Regionalstelle Stuttgart im **Arbeitsfeld 8 „Beratung“** ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachberaterin / Fachberaters
(w / m / d)
(Kennziffer 2023-68)

Schulentwicklung im Wege der Abordnung für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Arbeitsfeld 8 ist zuständig für die Themenfelder im Bereich Beratung. Eine zentrale Aufgabe ist die Verwaltung und Steuerung der dem Arbeitsfeld 8 angegliederten Beratungsgruppen.

Ihre Schwerpunktaufgaben:

Die Tätigkeit ist dem Bereich der Qualitätsentwicklung zugeordnet:

- Unterstützung bei der Steuerung des Arbeitsbereichs Qualitätsentwicklung,
- Unterstützung bei der Auswahl von Teilnehmenden für neue Qualifizierungsreihen für Fachberaterinnen und Fachberater Schulentwicklung,
- Unterstützung bei der Durchführung / Organisation der Qualifizierungsreihen,
- Entwicklung, Planung und Organisation von Angeboten für schulische Führungskräfte, insbesondere im Bereich der datengestützten Schulentwicklung,
- Entwicklung, Planung und Organisation von Angeboten zur Führungskräftegewinnung,
- Zusammenarbeit mit der Zentrale des ZSL, insbesondere mit Referat 51 (Bereich Führungskräfteentwicklung) und Referat 54 (Bereich Qualitätsentwicklung).

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über die Laufbahnbefähigung für das Lehramt an einer allgemein bildenden oder beruflichen Schule,
- Sie haben die Qualifizierung zur Fachberaterin / zum Fachberater Schulentwicklung erfolgreich absolviert,
- Sie verfügen über mehrjährige Erfahrung in der Tätigkeit als Fachberaterin bzw. Fachberater Schulentwicklung,
- Sie sind bereit, sich im Team des Arbeitsfeldes Beratung und der Regionalstelle Stuttgart konstruktiv und engagiert einzubringen,
- idealerweise verfügen Sie über Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der Schulverwaltung.

Angebot:

- interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich der Themen des Arbeitsfelds Beratung an der Regionalstelle Stuttgart in einem kollegialen Arbeitsumfeld,
- Möglichkeit zur Mitwirkung an der Umsetzung aktueller bildungspolitischer Schwerpunkte,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung.

Nähere Auskünfte erteilt die Leitung des Arbeitsfeldes 8, Frau Kristel Dupper, Telefon 0711/279-2913, E-Mail: kristel.dupper@zsl-rs-s.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Arbeitsfeld 1
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Stuttgart
Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Schwäbisch Gmünd

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL, Regionalstellen Stuttgart und Schwäbisch Gmünd) im Bereich Lehrerfortbildung an Beruflichen Schulen für das Fach Französisch und ein weiteres Fach, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters am ZSL werden Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzipierung, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen sowie in der Beratung und Unterstützung der Schulen und Lehrkräfte bei der Weiterentwicklung von Unterricht, insbesondere bei der Umsetzung aktueller bildungspolitischer Projekte, liegen. Weitere Aufgabengebiete sind die Mitarbeit in entsprechenden Fachteams, Bildungsplankommissionen, beim Landeslehrerprüfungsamt und gegebenenfalls in der Lehrkräfteausbildung. Hinzu kommen weitere Aufgaben gemäß „Verwaltungsvorschrift Fachberaterinnen und Fachberater“ wie beispielsweise die Unterstützung der Schulaufsicht. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für das Fach Französisch an Beruflichen Schulen und fundierte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im Fach Französisch, vor allem in beruflichen Vollzeitbildungsgängen sowie unterrichtliche Erfahrungen mit digitalen Tools und Lernmedien. Erfahrungen in der Planung, Organisation und Durchführung von Fortbildungen, auch in Online-Formaten, in der Bildungsplanarbeit und im Bereich individuelle Förderung sind von Vorteil.

Erwartet werden neben dem Interesse und Engagement für konzeptionelle Arbeit im Bereich innovativer Lehr- und Lernformen im Französischunterricht eine ausgeprägte Kommunikations-, Team-, Koordinations- und Organisationsfähigkeit, ein hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität, die Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten, die Bereitschaft, sich beständig weiter zu professionalisieren und sich für die Förderung des Faches Französisch, auch im Rahmen deutsch-französischer Projekte am beruflichen Schulwesen, zu engagieren.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL, Regionalstellen Stuttgart und Schwäbisch Gmünd) im Bereich Lehrerfortbildung an Beruflichen Schulen für das Fach Informatik und ein weiteres Fach, A 15 (bei geeignetem Bewerberfeld können **zwei Stellen** besetzt werden).

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters am ZSL sind Tätigkeitsschwerpunkte die Konzipierung, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen sowie Beratung und Unterstützung der Schulen und Lehrkräfte bei der Weiterentwicklung von Unterricht im Fach Informatik. Weitere Aufgabengebiete liegen in der aktiven Mitarbeit im Regionalen Fachteam Informatik / Wirtschaftsinformatik. Dazu gehören beispielsweise die gemeinsamen Fortbildungen innerhalb des Fachs Informatik, die Mitarbeit in Bildungsplankommissionen, die Erstellung von Prüfungsaufgaben, die Zusammenarbeit mit dem Landeslehrerprüfungsamt und bei Bedarf die Lehrkräfteausbildung. Eine Veränderung der Tätigkeitsschwerpunkte bleibt vorbehalten, beispielsweise durch Übernahme von projektbezogenen Aufgaben am ZSL oder in der Schulaufsicht auf Grundlage der „Verwaltungsvorschrift Fachberaterinnen und Fachberater“. Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Fach Informatik an Beruflichen Schulen und eine mehrjährige Unterrichtserfahrung.

Erwartet werden Erfahrungen und didaktisches Knowhow in der Erstellung von Unterrichtskonzeptionen, auch mit Blick auf die Digitalisierung, ebenso wie eine Offenheit und Bereitschaft den Lernfeldgedanken zielgerichtet umzusetzen. Idealerweise sind bereits Erfahrungen in der Konzeption, Planung und Durchführung von Fortbildungen, in Präsenz sowie in Online-Formaten, vorhanden. Erwartet werden – neben dem Interesse und Engagement für konzeptionelle Arbeit im Bereich innovativer Lehr- und Lernformen im Unterricht und in der Umsetzung aktueller bildungspolitischer Projekte – eine ausgeprägte Organisationsfähigkeit, eine hohe Bereitschaft zur Flexibilität, die Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten, die Bereitschaft, sich beständig weiter zu professionalisieren und sich mit fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Themen auseinanderzusetzen.

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Nähere Auskünfte erteilt Herr Sascha Pelzmann. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf über sascha.pelzmann@zsl-rs-gd.kv.bwl.de einen Telefontermin.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL, Regionalstellen Stuttgart und Schwäbisch Gmünd) im Bereich Lehrerfortbildung an Beruflichen Schulen für das Fach Nahrung mit dem Schwerpunkt Hotel- und Gaststättenberufe, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters am ZSL sind Tätigkeitsschwerpunkte die Konzipierung, Organisati-

on und Durchführung von Lehrerfortbildungen sowie Beratung und Unterstützung der Schulen und Lehrkräfte bei der Weiterentwicklung von Unterricht im Fach Nahrung, insbesondere bei der Umsetzung der neu geordneten Bildungspläne für die Hotel- und Gaststättenberufe. Weitere Aufgabengebiete liegen in der Leitung der zentralen Facharbeitsgruppe Hotel, Gaststätten. Damit verbunden ist eine intensive landesweite Kooperation und Koordination mit den anderen zentralen Facharbeitsgruppen innerhalb des Fachs Nahrung. Hinzu kommen weitere Aufgaben gemäß der „Verwaltungsvorschrift Fachberaterinnen und Fachberater", wie zum Beispiel die Unterstützung der Schulaufsicht. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für das Fach Nahrung an Beruflichen Schulen und eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in der Grund- und den Fachstufen verschiedener Hotel- und Gaststättenberufe. Erwartet werden Erfahrungen und didaktisches Know-how in der Erstellung von Unterrichtskonzeptionen, auch mit Blick auf die Digitalisierung, ebenso eine Offenheit und Bereitschaft den Lernfeldgedanken zielgerichtet umzusetzen. Idealerweise sind bereits Erfahrungen in der Konzeption, Planung und Durchführung von Fortbildungen, in Präsenz sowie in Online-Formaten, vorhanden.

Erwartet werden neben dem Interesse und Engagement für konzeptionelle Arbeit im Bereich innovativer Lehr- und Lernformen im Unterricht und in der Umsetzung aktueller bildungspolitischer Projekte eine ausgeprägte Organisationsfähigkeit, eine hohe Bereitschaft zur Flexibilität, die Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten, die Bereitschaft, sich beständig weiter zu professionalisieren und sich mit fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Themen auseinanderzusetzen. Auf Grund der Besonderheit des Faches ist ein landesweiter Einsatz der Fachberaterin / des Fachberaters hin und wieder möglich.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Susanne Weiß. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf über susanne.weiss@zsl-rs-s.kv.bwl.de einen Telefontermin.

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Freiburg

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, (ZSL, Regionalstelle Freiburg) im Bereich Lehrerfortbildung an Beruflichen Schulen für das Fach System- und Informationstechnik und ein weiteres Fach, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters am ZSL werden Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen sowie in der Beratung und Unterstützung von Lehrkräften liegen. Weiterhin ist die Mitwirkung in regionalen und zentralen Fachteams Bestandteil der Stelle. Einen weiteren Schwerpunkt wird die Entwicklung von fachdidaktisch begründeten Konzepten zum Einsatz digitaler Medien im System- und Informationstechnik-Unterricht auf unterschiedlichen Niveaustufen darstellen. Perspektivisch ist die Übernahme von Aufgaben in der Lehrkräfte-Ausbildung möglich. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für das Fach System- und Informationstechnik an Beruflichen Schulen und eine entsprechende mehrjährige Unterrichtserfahrung – auch mit digitalen Medien. Weiterhin sind sehr gute Fachkenntnisse in den Bereichen Embedded Systems (auch Linux-basiert), Internet of Things, Künstliche Intelligenz und Industrie 4.0 sowie fortgeschrittene Programmierkenntnisse erforderlich.

Erwartet werden eine ausgeprägte Kommunikations-, Team-, Koordinations- und Organisationsfähigkeit, sowie die Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten. Erwünscht sind Erfahrungen bei der Planung, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen sowie eine große Begeisterungsfähigkeit für neue Technologien. Eine fortwährende Auseinandersetzung mit fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalten sowie die Bereitschaft, sich selbst beständig weiter zu professionalisieren, sind selbstverständlich.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, (ZSL, Regionalstelle Freiburg) im Bereich Lehrerfortbildung an Beruflichen Schulen für die Fächer Hochbau- und Ausbautechnik, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters am ZSL werden Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen sowie in der Beratung und Unterstützung von Lehrkräften liegen. Einen weiteren Schwerpunkt wird die Entwicklung von fachdidaktisch begründeten Konzepten zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht der oben genannten Fächer darstellen. Perspektivisch ist die Übernahme von Aufgaben in der Ausbildung möglich. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für die Fächer Hochbau- und Ausbautechnik an Beruflichen Schulen sowie sehr gute Fachkenntnisse und eine entsprechende mehrjährige Unterrichtserfahrung in diesen Fächern – auch mit digitalen Medien.

Erwartet werden eine ausgeprägte Kommunikations-, Team-, Koordinations- und Organisationsfähigkeit sowie die Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten. Erwünscht sind Erfahrungen bei der Planung, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen. Eine fortwährende Auseinandersetzung mit fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalten sowie die Bereitschaft, sich selbst beständig weiter zu professionalisieren, sind selbstverständlich.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL, Regionalstelle Freiburg) im Bereich Lehrerfortbildung an Beruflichen Schulen für das Fach Geschichte mit Gemeinschaftskunde und ein weiteres Fach, A 15, zum 10. April 2024.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters am ZSL werden Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen – vor allem in den Bereichen Berufskolleg, Berufsschule und im Umgang mit digitalen Medien – sowie in der Beratung und Unterstützung der Schulen und Lehrkräfte bei der Weiterentwicklung von Unterricht, insbesondere bei der Umsetzung aktueller bildungspolitischer Projekte liegen. Weitere Aufgabengebiete sind die Mitarbeit in entsprechenden Fachteams und Bildungsplankommissionen. Perspektivisch ist die Übernahme von Aufgaben in der Ausbildung möglich. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für das Fach Geschichte mit Gemeinschaftskunde an Beruflichen Schulen, möglichst mit Schwerpunkt Politik, und sehr gute fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung, vor allem im Berufskolleg und in der Berufsschule, sowie Erfahrungen mit digitalen Tools und Lernmedien. Kompetenzen im Bereich der Demokratiebildung sowie Erfahrungen in der Planung, Organisation und Durchführung von Fortbildungen, auch in Online-Formaten, sind von Vorteil.

Erwartet werden neben dem Interesse und Engagement für konzeptionelle Arbeit im Bereich der innovativen Lehr- und Lernformen sowie der fachlichen Vertiefung im Unterricht von Geschichte mit Gemeinschaftskunde eine ausgeprägte Kommunikations-, Team-, Koordinations- und Organisationsfähigkeit, die Befähigung zur Einarbeitung in neue Fachgebiete sowie ein hohes Maß an auch geografischer Flexibilität. Eine fortwährende Auseinandersetzung mit fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalten sowie die Bereitschaft, sich selbst beständig weiter zu professionalisieren, sind selbstverständlich.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL, Regionalstelle Freiburg) im Bereich Lehrerfortbildung an Beruflichen Schulen für das Fach Sport (weiblich) und ein weiteres Fach, A 15, zum 1. Februar 2024.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters am ZSL werden Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen sowie in der Beratung und Unterstützung von Lehrkräften liegen. Einen weiteren Schwerpunkt wird die Entwicklung von fachdidaktisch begründeten Konzepten zum Einsatz digitaler Medien im Sportunterricht darstellen. Perspektivisch ist die Übernahme von Aufgaben in der Ausbildung möglich. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für das Fach Sport an Beruflichen Schulen sowie sehr gute Fachkenntnisse und eine entsprechende mehrjährige Unterrichtserfahrung. Insbesondere sind vertiefte Kenntnisse in Theorie und Praxis in den Bereichen Tanzen, Darstellen, Gestalten und Fitness notwendig – auch mit digitalen Medien.

Erwartet werden eine ausgeprägte Kommunikations-, Team-, Koordinations- und Organisationsfähigkeit, sowie die Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten. Erwünscht sind Erfahrungen bei der Planung, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen, besonders in den Bereichen Tanzen, Darstellen, Gestalten und Fitness. Eine fortwährende Auseinandersetzung mit fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalten sowie die Bereitschaft, sich selbst beständig weiter zu professionalisieren, sind selbstverständlich.

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Nähere Auskünfte erteilt Frau Jutta Kury, ZSL-Regionalstelle Freiburg, E-Mail: jutta.kury@zsl-rs-fr.kv.bwl.de, Telefon 0761/59554-237.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstr. 68, 79098 Freiburg

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL) SCHULPSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLEN

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Freiburg Schulpsychologische Beratungsstelle Donaueschingen

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Regionalstelle Freiburg, Schulpsychologische Beratungsstelle Donaueschingen, ist ab **sofort** die Stelle einer / eines

Schulpsychologin / Schulpsychologen (w / m / d)
(Bes. Gr. A 13 / Entgelt-Gr. E 13 TV-L)
(Kennziffer DS 1/2024)

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere Beratung von Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten sowie Lehrerinnen und Lehrern bei Lern- und Leistungsstörungen sowie Verhaltensauffälligkeiten, Unterstützung der Lehrkräfte und Schulaufsicht bei pädagogisch-psychologischen Fragestellungen, Mitwirkung bei der Lehrerfortbildung, insbesondere der Aus- und Weiterbildung von Beratungslehrerinnen und -lehrern, Mitarbeit bei der Bewältigung innerschulischer

Konflikte und Krisen, Beratung bei bildungsbiografischen Übergängen.

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene, wissenschaftliche Hochschulbildung als Diplom-Psychologin / Diplom-Psychologe beziehungsweise ein Bachelorabschluss in Psychologie sowie ein Masterabschluss in einem akkreditierten Studiengang Psychologie.

Erwartet werden darüber hinaus profunde Kenntnisse im Bereich der Schulpsychologie, der Pädagogischen Psychologie sowie der Organisationspsychologie und / oder im Bereich der klinischen Beratung und möglichst Zusatzqualifikationen beziehungsweise Erfahrungen in diesem Bereich, Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz, Kontaktfreude, Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit.

Geboten wird ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis (bei Vorliegen der persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis grundsätzlich möglich), Einarbeitung in die schulpsychologischen Aufgabengebiete, Austausch und Zusammenarbeit mit den anderen Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, Möglichkeit der Supervision.

Von den Inhaberinnen und Inhabern ausländischer Hochschulabschlüsse ist der Bewerbung eine Bescheinigung über die Zeugnisbewertung ihrer Qualifikation (Langfassung) beizufügen. Anfragen hierzu können an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz gerichtet werden (www.kmk.org/zab).

Wenn Sie bereits im Kultusbereich Baden-Württemberg arbeiten, informieren Sie bitte Ihre Vorgesetzte / Ihren Vorgesetzen über Ihre Bewerbung.

Nähere Auskünfte erteilen Frau Melanie Ortlieb, ZSL Regionalstelle Freiburg, Telefon 0761/59554-212, E-Mail: Melanie.Ortlieb@zsl-rs-fr.kv.bwl.de oder Herr Benjamin Hennig, ZSL-Regionalstelle Freiburg, Telefon 0761/59554-208, E-Mail: Benjamin.Hennig@zsl-rs-fr.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter Angabe der Kennziffer innerhalb von **drei Wochen** einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Freiburg
z. Hd. Frau Ortlieb / Herrn Hennig
Munzingerstr. 1, 79111 Freiburg

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Freiburg
Schulpsychologische Beratungsstelle
Waldshut-Tiengen

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Regionalstelle Freiburg, Schulpsychologische Beratungsstelle Waldshut-Tiengen, ist ab **sofort** die Stelle einer / eines

Schulpsychologin / Schulpsychologen (w / m / d)
(Bes. Gr. A 13 / Entgelt-Gr. E 13 TV-L)
(Kennziffer WT 1/2024)

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere Beratung von Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten sowie Lehrerinnen und Lehrern bei Lern- und Leistungsstörungen sowie Verhaltensauffälligkeiten, Unterstützung der Lehrkräfte und Schulaufsicht bei pädagogisch-psychologischen Fragestellungen, Mitwirkung bei der Lehrerfortbildung, insbesondere der Aus- und Weiterbildung von Beratungslehrerinnen und -lehrern, Mitarbeit bei der Bewältigung innerschulischer Konflikte und Krisen, Beratung bei bildungsbiografischen Übergängen.

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene, wissenschaftliche Hochschulbildung als Diplom-Psychologin / Diplom-Psychologe beziehungsweise ein Bachelorabschluss in Psychologie sowie ein Masterabschluss in einem akkreditierten Studiengang Psychologie.

Erwartet werden darüber hinaus profunde Kenntnisse im Bereich der Schulpsychologie, der Pädagogischen Psychologie sowie der Organisationspsychologie und / oder im Bereich der klinischen Beratung und möglichst Zusatzqualifikationen beziehungsweise Erfahrungen in diesem Bereich, Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz, Kontaktfreude, Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit.

Geboten wird ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis (bei Vorliegen der persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis grundsätzlich möglich), Einarbeitung in die schulpsychologischen Aufgabengebiete, Austausch und Zusammenarbeit mit den anderen Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, Möglichkeit der Supervision.

Von den Inhaberinnen und Inhabern ausländischer Hochschulabschlüsse ist der Bewerbung eine Bescheinigung über die Zeugnisbewertung ihrer Qualifikation (Langfassung) beizufügen. Anfragen hierzu können an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz gerichtet werden (www.kmk.org/zab).

Wenn Sie bereits im Kultusbereich Baden-Württemberg arbeiten, informieren Sie bitte Ihre Vorgesetzte / Ihren Vorgesetzen über Ihre Bewerbung.

Nähere Auskünfte erteilen Frau Melanie Ortlieb, ZSL Regionalstelle Freiburg, Telefon 0761/59554-212, E-Mail: Melanie.Ortlieb@zsl-rs-fr.kv.bwl.de oder Herr Benjamin Hennig, ZSL-Regionalstelle Freiburg, Telefon 0761/59554-208, E-Mail: Benjamin.Hennig@zsl-rs-fr.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Freiburg
z. Hd. Frau Ortlieb / Herrn Hennig
Munzingerstr. 1, 79111 Freiburg

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im PDF-Format) an personalservice@zsl-rs-fr.kv.bwl.de übermitteln. Aus Verwaltungs- und Kostengründen werden Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurückgesandt. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GRUNDSCHULE)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Albstadt (Grundschule)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (w / m / d)
(Seminarschulrätin / Seminarschulrat)
(Bes. Gr. A 13)

für den **Bereich Schuleingangsstufe** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung der Lehrerausbildung aktiv mitzuwirken,
- den Bereich zu führen und weiterzuentwickeln sowie
- seminarbezogene Verwaltungsaufgaben zu übernehmen.

Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter sind hauptamtlich Beschäftigte des Seminars. Sie führen im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen. Sie übernehmen neben den oben aufgeführten Aufgaben in der Regel die Koordination eines Fach- beziehungsweise Fächerbereichs sowie übergeordnete Aufgaben und unterstützen die Seminarleitung in der Verwaltung des Seminars.

Darüber hinaus

- umfasst die Tätigkeit Führungsaufgaben und organisatorische Aufgaben, insbesondere im jeweiligen Bereich, der das Personal für die jeweiligen Fächer umfasst,
- umfasst die Tätigkeit Fortbildungsangelegenheiten, die sich auf zukünftige Aufgabenstellungen des Seminars im Kontext der Entwicklungen des Qualitätskonzeptes beziehen,
- wird eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Seminarleitung ebenso vorausgesetzt wie eine verbindlich-freundliche Kooperation mit allen am Seminarleben Beteiligten, was im Besonderen im Kontakt mit den Schulleitungen und den Schulbehörden zu verwirklichen ist sowie Kooperationen mit Einrichtungen der frühkindlichen Bildung, insbesondere Kindertagesstätten, betrifft.
- setzen die Aufgaben ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten und Führungsqualitäten voraus,
- wird von der Bereichsleiterin / dem Bereichsleiter Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung, großes Engagement und Flexibilität erwartet. Es können ihr / ihm weitere Aufgaben übertragen werden. In der Regel werden die Aufgaben präsent am Seminar erfüllt. Die Identifikation mit dem Leitbild des Seminars wird vorausgesetzt. Erfahrungen in der Organisation komplexer Sachverhalte sind erwünscht.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in aller Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung,
- eine den Aufgaben förderliche fünfjährige und umfassende Unterrichtspraxis sowie
- eine erfolgreiche Tätigkeit in der Aus- und Fortbildung oder gleichwertige Leistungen.

Nähere Auskunft erteilt die Seminarleitung – Telefon 07431/9572-11.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Tübingen
Schaffhausenstraße 113, 72072 Tübingen

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GRUNDSCHULE UND WERKREAL-, HAUPT- UND REALSCHULE)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Mannheim (Grundschule und Werkreal-, Haupt- und Realschule)

Beim Seminar (Bereich Sekundarstufe I) ist ab **1. Februar 2024** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 13 + Zulage)

für das **Fach Bilinguales Lehren und Lernen** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Faches BiLi (Bilinguales Lehren und Lernen) und CLIL (Content and Language Integrated Learning) und
- die Entwicklung der Kooperation der Abteilungen Grundschule und Sekundarstufe im Bereich Übergang Grundschule – weiterführende Schule weiterzuentwickeln.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Zusatzqualifikation MA E-Lingo,
- langjährige Erfahrungen in der Lehrkräfteausbildung und Beratung von Unterricht im Fach bilingualer Unterricht der Grundschule und Sekundarstufe und
- Praxiserfahrungen als Ausbildungsberater/in im integrierten Semesterpraktikum.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Bereichsleitung und zugleich ständige Vertretung der Seminarleitung für den Bereich Sekundarstufe I, Telefon 0621/292 4506.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Mannheim
Augustaanlage 67, 68165 Mannheim

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (WERKREAL-, HAUPT- UND REALSCHULE)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Ludwigsburg (Werkreal-, Haupt- und Realschule)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 13 + Zulage / A 12 + Zulage)

für das **Fach Fremdsprachen** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- einen Lehrauftrag in Französisch und Englisch,
- Mitwirkung bei den Lehrgängen für einen horizontalen Laufbahnwechsel gemäß § 21 LBG,
- Weiterqualifizierung von Mentorinnen und Mentoren in den Ausbildungsfächern und
- Planung und Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für die Fremdsprachen Englisch und Französisch sowie
- Unterstützung der Bereichs- / Seminarleitung bei übergeordneten Aufgaben.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Ausbildung oder Fortbildung von Lehrkräften.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung – Telefon 07141/97214-12.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GYMNASIUM UND SONDERPÄDAGOGIK)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heidelberg (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Sonderpädagogik) ist ab 1. **September 2024** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 13 + Zulage)

für die **Fachrichtung Sprache** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich Erfahrungen in den Feldern

– Gesprächsführung und Beratung und

– Zusammenarbeit mit Eltern.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung – Telefon 06221/137-1661.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Mannheim
Augustaanlage 67, 68165 Mannheim

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heidelberg (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Sonderpädagogik) ist ab **1. September 2024** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 13 + Zulage)

für die **Fachrichtung Geistige Entwicklung** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

– nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie

– bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,

– bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und

– im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

– ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,

– die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie

– eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich Erfahrungen in den Feldern

– Gesprächsführung und Beratung und

– Zusammenarbeit mit Eltern.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung – Telefon 06221/137-1661.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Mannheim
Augustaanlage 67, 68165 Mannheim

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE

PÄDAGOGISCHES FACHSEMINAR UND FACHSEMINAR FÜR SONDERPÄDAGOGIK

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Fachseminar Sonderpädagogik und Pädagogisches Fachseminar)

Beim Seminar ist ab **1. Februar 2024** der Dienstposten einer / eines

Direktorin / Direktors (w / m / d)
(Bes. Gr. A 15)

als Leiterin / Leiter eines Seminars für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte zu besetzen.

Die Seminare haben die Aufgabe, nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen des Kultusministeriums für die jeweiligen Lehrämter in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen mitzuwirken sowie Lehrkräfte fort- und weiterzubilden. Sie wirken mit bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht, bei der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung, bei der Entwicklung und Erprobung fachdidaktischer und pädagogischer Konzepte in der Lehrerbildung, bei der Verknüpfung der verschiedenen Phasen der Lehrerbildung, an der Entwicklung von Bildungsplänen sowie an der wissenschaftlichen Begleitung von Schulversuchen, an Entwicklungs- und Evaluationsvorhaben des ZSL und an weiteren standortspezifischen oder übergreifenden Kooperationsprojekten in Abstimmung mit dem ZSL.

Die Seminarleiterin / der Seminarleiter trägt die Führungsverantwortung im Seminar und ist nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gesamte Ausbildung verantwortlich.

Die Tätigkeit umfasst insbesondere folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung der Ausbildung nach Maßgabe der Verordnung des Kultusministeriums über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn von Fachlehrkräften für musisch-technische Fächer (Fachlehrkräfteverordnung musisch-technisch – APrOFL) sowie die Leitung der Ausbildung nach Maßgabe der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahnen der Fachlehrkraft Sonderpädagogik, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, sowie der Fachlehrkraft Sonderpädagogik, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (Fachlehrkräfteverordnung Sonderpädagogik – APrOFTL) in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen und Teilnahme an den Lehramtsprüfungen,
- Kooperation mit den Ausbildungsschulen,
- Förderung und Unterstützung im Bereich der Lehrkräftefortbildung,
- Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium, dem ZSL und der Regionalstelle Karlsruhe, dem Regierungspräsidium Karlsruhe – Abteilung Schule und Bildung – und dem Landeslehrerprüfungsamt,
- Zusammenarbeit mit den Hochschulen und anderen Partnern,
- Leitung des Seminarkollegiums,
- Mitverantwortung für die Personalentwicklung und die Kommunikation am Seminar.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen insbesondere

- ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes wissenschaftliches Studium in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
- die Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, beziehungsweise an Grund-, Haupt- und Werkrealschulen beziehungsweise an Realschulen beziehungsweise Sonderschulen / Sonderpädagogik, in aller Regel durch ein überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
- eine ihren Aufgaben förderliche fünfjährige und umfassende Schul- und Unterrichtserfahrung als Lehrkraft besitzen,
- ihre Qualifikation durch eine erfolgreiche Tätigkeit in der Aus- oder Fortbildung oder durch gleichwertige Leistungen nachgewiesen haben.

Bewerberinnen und Bewerber sollten zudem über ein hohes Maß an Kooperationsfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit verfügen und sich ziel- und ergebnisorientiert den Herausforderungen der Seminarleitung in den neuen Strukturen stellen. Sie sollten eine hohe Leistungsbereitschaft und Motivationskraft mitbringen und ein zuverlässiger, kooperativer Ansprechpartner für alle Beteiligten sein.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Ministerialrätin Dr. Maria Bergmann, Telefon 0711/279-4227.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
– Personalreferat 15 –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Pädagogisches Fachseminar und Fachseminar für Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Pädagogisches Fachseminar) ist ab **1. September 2024** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (w / m / d)
(Seminarschulrätin/ Seminarschulrat)
(Bes. Gr. A 14)

für den **Bereich Sport** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung aktiv mitzuwirken,
- den Bereich zu führen und weiterzuentwickeln sowie
- seminarbezogene Verwaltungsaufgaben zu übernehmen.

Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter sind hauptamtlich Beschäftigte des Seminars. Sie führen im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Sie übernehmen neben den oben aufgeführten Aufgaben in der Regel die Koordination eines Fach- bzw. Fächerbereichs sowie übergeordnete Aufgaben und unterstützen die Seminarleitung in der Verwaltung des Seminars.

Darüber hinaus

- umfasst die Tätigkeit Führungsaufgaben und organisatorische Aufgaben, insbesondere im jeweiligen Bereich, der das Personal für die jeweiligen Fächer umfasst,

– umfasst die Tätigkeit Fortbildungsangelegenheiten, die sich auf zukünftige Aufgabenstellungen des Seminars im Kontext der Entwicklungen des Qualitätskonzepts beziehen,

– wird eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Seminarleitung ebenso vorausgesetzt wie eine verbindlich-freundliche Kooperation mit allem am Seminarleben Beteiligten, was im Besondern im Kontakt mit den Schulleitungen und den Schulbehörden zu verwirklichen ist,

– setzen die Aufgaben ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten und Führungsqualitäten voraus,

– wird von der Bereichsleiterin / dem Bereichsleiter Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung, großes Engagement und Flexibilität erwartet. Es können ihr / ihm weitere Aufgaben übertragen werden. Eine aufgabenorientierte Präsenz am Seminar ist eine Selbstverständlichkeit.

Vorausgesetzt werden

– ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,

– die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung,

– eine ihren Aufgaben förderliche fünfjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis sowie

– eine erfolgreiche Tätigkeit in der Aus- oder Fortbildung oder gleichwertige Leistungen.

Wünschenswert sind zusätzlich

– die Bereitschaft zur Organisation und Durchführung mehrtägiger Exkursionen,

– vertiefte Kenntnisse, möglichst Lizenzen und mehrjährige Erfahrungen im Bereich Natursport, um die im Modulhandbuch vermerkten Pflichtinhalte zu erfüllen,

– vertiefte Kenntnisse der bildungspolitischen Entwicklungsfelder und der aktuellen pädagogischen und fachlichen Konzepte,

– ausgeprägte kommunikative Kompetenz, Teamfähigkeit und Eigeninitiative,

– Offenheit, Kenntnisse und Engagement in der Nutzung digitaler Medien, insbesondere von kollaborativen Plattformen in der Erwachsenenbildung.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung – Telefon 0721/60844-651.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Karlsruhe
Benzstraße 1, 76185 Karlsruhe

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Pädagogisches Fachseminar und Fachseminar für Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Fachseminar für Sonderpädagogik) ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (w / m / d)
(Seminarschulrätin / Seminarschulrat)
(Bes. Gr. A 14)

für den **sonderpädagogischen Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (KMENT)** und den **fachrichtungsübergreifenden Bereich Qualitätssicherung und Entwicklung** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es

– nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie

– bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,

– bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und

– im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung der Lehrerausbildung aktiv mitzuwirken,

– den Bereich zu führen und weiterzuentwickeln sowie

– seminarbezogene Verwaltungsaufgaben zu übernehmen.

Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter sind hauptamtlich Beschäftigte des Seminars. Sie führen im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Sie übernehmen neben den oben aufgeführten Aufgaben in der Regel die Koordination eines Fach- bzw. Fächerbereichs sowie übergeordnete Aufgaben und unterstützen die Seminarleitung in der Verwaltung des Seminars.

Darüber hinaus

– umfasst die Tätigkeit Führungsaufgaben und organisatorische Aufgaben, insbesondere im jeweiligen Bereich, der das Personal für die jeweiligen Fächer umfasst,

– umfasst die Tätigkeit Fortbildungsangelegenheiten, die sich auf zukünftige Aufgabenstellungen des Seminars im Kontext der Entwicklungen des Qualitätskonzeptes beziehen,

– wird eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Seminarleitung ebenso vorausgesetzt wie eine verbindlich-freundliche Kooperation mit allen am Seminarleben Beteiligten, was im Beson-

deren im Kontakt mit den Schulleitungen und den Schulbehörden zu verwirklichen ist,

– setzen die Aufgaben ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten und Führungsqualitäten voraus,

– wird von der Bereichsleiterin / dem Bereichsleiter Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung, großes Engagement und Flexibilität erwartet. Es können ihr / ihm weitere Aufgaben übertragen werden. Eine aufgabenorientierte Präsenz am Seminar ist eine Selbstverständlichkeit.

Vorausgesetzt werden

– ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,

– die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung,

– eine ihren Aufgaben förderliche fünfjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis sowie

– eine erfolgreiche Tätigkeit in der Aus- oder Fortbildung oder gleichwertige Leistungen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung und die Abteilungsleitung – Telefon 0721/60844-652, Telefon 0721/83178-13.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Karlsruhe
Benzstraße 1, 76185 Karlsruhe

BUNDESVERWALTUNGSAMT – ZENTRALSTELLE FÜR DAS AUSLANDSSCHULWESEN –

Auf Bitte des Bundesamts für Auswärtige Angelegenheiten (**Zentralstelle für das Auslandsschulwesen**) werden folgende Schulleiterstellen ausgeschrieben:

Voraussichtlich zum 01. August 2024

Deutsche Schule Concepción **Chile**

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Sekundarabschluss des Landes

Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureat (GIB)

Klassenstufen: 1–12

Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 1344

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die Sek. I und / oder II

Bes. Gr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Die Lehrbefähigung für Deutsch oder eine moderne Fremdsprache sowie Erfahrungen in Deutsch als Fremdsprache (DAF) und / oder die Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie) sind erwünscht.

Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Go4 Bund-Link der ZfA: https://g4b.daisy.bva.bund.de/frontend/ZfA-2023-0039-SLT/dashboard.html.

(erneute Ausschreibung)

Voraussichtlich zum 01. August 2024

Deutsche Schule Puebla **Mexiko**

Gegliederte Begegnungsschule

Klassenstufen: 1–12

Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 1156

Deutsches Sprachdiplom II

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Go4 Bund-Link der ZfA: https://g4b.daisy.bva.bund.de/frontend/ZfA-2022-0040-SLT/dashboard.html.

(erneute Ausschreibung)

Voraussichtlich zum 01. August 2024

Deutsche Schule der Borromäerinnen Kairo **Ägypten**

Integrierte Begegnungsschule

Klassenstufen: 1–12

Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 743

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Sekundarabschluss des Landes

Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Go4 Bund-Link der ZfA: https://g4b.daisy.bva.bund.de/frontend/ZfA-2023-0017-SLT/dashboard.html

(erneute Ausschreibung)

Voraussichtlich zum 01. August 2024

Europa-Schule Kairo **Ägypten**

Integrierte Begegnungsschule

Klassenstufen: 1–12

Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 1363

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Deutsches Sprachdiplom I

Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen TV-L

Leitungserfahrung im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Go4 Bund-Link der ZfA: https://g4b.daisy.bva.bund.de/frontend/ZfA-2023-0001-SLT/dashboard.html

(erneute Ausschreibung)

Voraussichtlich zum 01. August 2024

Deutsche Internationale Schule Zagreb **Kroatien**

Integrierte Begegnungsschule mit bikulturellem Schulziel

Klassenstufen: 1–12

Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder 182

Deutsches Internationales Abitur

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Deutsches Sprachdiplom (DSD I und II) der KMK

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen TV-L

Leitungserfahrungen, Erfahrungen mit Schulentwicklungsprozessen sind erforderlich.

Gute Französischkenntnisse (GER B1) sind erwünscht (Eurocampus).

Go4 Bund-Link der ZfA: https://g4b.daisy.bva.bund.de/frontend/ZfA-2023-0033-SLT/dashboard.html

Für die oben genannten Stellenausschreibungen gilt:

Bewerbungsschluss ist der 15. Januar 2024.

Drittbewerbungen sind grundsätzlich zulässig.

Allgemeine Bewerbungsmodalitäten für Schulleitungen im Ausland:

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die in dieser Ausschreibung angegebene Besoldungs- / Entgeltgruppe bereits innehaben und dürfen bei Dienstantritt das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die Bewerbungen (Inhalt: Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf (jeweils nur maschinengeschrieben), ausgefüllter Personalbogen der ZfA (s. Go4Bund Link oben)) um die genannte Stelle im Ausland sind umgehend auf dem Dienstweg in vierfacher Fertigung (2 × für das Bundesamt, 1 × für das Kultusministerium, 1 × für das Regierungspräsidium) dem zuständigen Regierungspräsidium, Abteilung 7 – Schule und Bildung, vorzulegen. Das Regierungspräsidium prüft die Bewerbungsunterlagen und leitet sie zusammen mit einer dienstlichen Beurteilung und einer Stellungnahme, ob/wann eine Freistellung erfolgen kann, an das Kultusministerium weiter. Dieses prüft die Bewerbung im Benehmen mit der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland und leitet sie an die ZfA weiter.

Zusätzlich ist eine Fertigung der Bewerbungsunterlagen fristgerecht ohne Einhaltung des Dienstweges aus Gründen der Vorweginformation beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Adenauer Allee 99–103, 53113 Bonn über den Go4Bund Link oben einzugeben und das Motivationsschreiben, ein tabellarischer Lebenslauf und eine dienstliche Beurteilung anzufügen sowie elektronisch der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) im Kultusministerium Baden-Württemberg, Frau Claudia Häberlein, E-Mail: Claudia.Haeberlein@km.kv.bwl.de, zuzuleiten.

Auf die Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst (abrufbar auf der Homepage des Kultusministeriums unter www.km-bw.de im Bereich Schule – Informationen für Lehrkräfte – Hinweise Auslandsschuldienst) wird hingewiesen.

Weitere Informationen können im Internet unter www.auslandsschulwesen.de entnommen werden.

UNTERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde https://km-bw.de/,Lde/Startseite/Schule/Anforderungsprofil+Schulleitungen

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter: https://www.lehrer-online-bw.de/,Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter: http://lehrerfortbildung-bw.de/ffb/schulleit/fb_einf/ eingestellt.

Stellenausschreibungen (w / m / d)

GRUND-, WERKREAL- UND HAUPTSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

73553 Alfdorf, Schule im Lindengarten, Grundschule Pfahlbronn, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73527 Schwäbisch Gmünd, Theodor-Heuss-Schule, Grundschule Herlikofen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74363 Güglingen, Katharina-Kepler-Schule, Grund- und Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage, zum 9. September 2024. Zunächst nur

Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung).

74336 Brackenheim, Albert-Hirth-Grundschule Meisheim, Rektorin / Rektor, A 13, zum 9.September 2024.

71543 Wüstenrot, Grundschule Neuhütten, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

74613 Öhringen, Grundschule Cappel (ab 1. August 2024 Weiterführung als Grundschule Limespark), Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

74613 Öhringen, Schillerschule Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage.

74613 Öhringen, Grundschule Cappel (ab 1. August 2024 Weiterführung als Grundschule Limespark), Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

74585 Rot am See, Grundschule Brettheim, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

73733 Esslingen am Neckar, Grundschule Sulzgries, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2024.

73268 Erkenbrechtsweiler, Nachbarschaftsgrundschule Erkenbrechtsweiler-Hochwang, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

72622 Nürtingen, Inselschule Zisishausen, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76187 Karlsruhe, Werner-von-Siemens-Grund- und Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 15, zum 1. August 2024.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

68169 Mannheim, Neckarschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2025. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen. Zunächst nur Übertragung der Funktion.

69151 Neckargemünd, Grundschule Neckargemünd, Rektorin / Rektor, A 14 (*erneute Ausschreibung*).

69181 Leimen, Turmschule Leimen, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

72280 Dornstetten, Werkrealschule Dornstetten, Konrektorin / Konrektor, A13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

72178 Waldachtal, Grundschule Waldachtal, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

72290 Loßburg, Nachbarschafts-Grundschule Betzweiler-Wälde, Rektorin / Rektor, A 13.

76437 Rastatt, Grundschule Plittersdorf, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

72250 Freudenstadt, Forchenkopfschule, Grundschule Freudenstadt, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

76470 Ötigheim, Grundschule Ötigheim, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79312 Emmendingen, Grundschule Mundingen, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

79336 Herbolzheim, Johann-Ganter-Schule, Grundschule Broggingen, Rektorin / Rektor, A 13.

79336 Herbolzheim, Johann Peter Hebel Schule, Grundschule Wagenstadt, Rektorin / Rektor, A 13 zum 1. August 2024.

79232 Pfaffenweiler, Schneckental-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 zum 1. August 2024.

79312 Emmendingen, Carl-Friedrich-Meerwein-Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 / A 12 + Amtszulage – je nach Entwicklung der Schülerzahlen – zum 1. August 2024.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79618 Rheinfelden / Bd., Dinkelbergschule, Grundschule Minseln, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77855 Achern, Grundschule Gamshurst, Rektorin / Rektor, A 13 zum 1. August 2024.

77654 Offenburg, Georg-Monsch-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13, zum 1. August 2024.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

88480 Achstetten, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

88499 Altheim, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2024.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88085 Langenargen, Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88677 Markdorf, Grundschule Leimbach, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88214 Ravensburg, Grundschule Neuwiesen, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2024.

88069 Tettnang, Grundschule Kau, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 9. September 2024. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen.

88677 Markdorf, Grundschule Leimbach, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

SCHULVERBÜNDE

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Werkreal-, Hauptschule oder Realschule bewerben.

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

74532 Ilshofen, Hermann-Merz-Schule, Grund-, Werk- und Realschule, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage, zum 9. September 2024. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung).

Rücknahme K.u.U. 15–16/2023, S. P 330

74572 Blaufelden (Grund- und Realschule), Rektorin / Rektor, A 15, zum 1. August 2024.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

69469 Weinheim, Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Grund-, Werkreal-, Realschule und Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* des Schulverbundes der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Weinheim und Leiterin / Leiter der Abteilung Gymnasien, A 16. Es können sich ausschließlich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Gymnasien bewerben.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

72275 Alpirsbach, Werkrealschule und Realschule Oberes Kinzigtal, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

REALSCHULEN

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer* für das Fach Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES), A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Beratung der Lehrkräfte ihres Fachbereichs, Beratung der Schulleitung bei der Errichtung, Ausstattung von Fachräumen und Ergänzung von Lehr- und Lernmitteln, Durchführung von fachspezifischen Veranstaltungen der Schulen, gegebenenfalls Erprobung neuer Bildungspläne und neuer Arbeitsmethoden und Dokumentation, Sonderaufgaben nach Beauftragung durch das Schulamt.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79771 Klettgau, Realschule, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage.

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

88416 Ochsenhausen, Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage (*erneute Ausscheibung*).

GEMEINSCHAFTSSCHULEN

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Sonderpädagogik oder Gymnasien bewerben.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

68542 Heddesheim, Karl-Drais-Schule, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 14 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung) und vorbehaltlich des Freiwerdens der Stelle.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75417 Mühlacker, Schiller-Schule, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 15. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung).

75446 Wiernsheim, Gemeinschaftsschule Heckengäu, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2024.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

89601 Schelklingen, Gemeinschaftsschule Schelklingen-Allmendingen, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 14, zum 1. August 2024.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88045 Friedrichshafen, Gemeinschaftsschule Graf Soden, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam liegen die geplanten Schwerpunkte der Tätigkeit in den folgenden Bereichen: Koordination der pädagogischen und organisatorischen Belange der Klassen 5–10 unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Niveaustufen, Koordination von und Mitarbeit bei Aufgaben in der Schulverwaltung, insbesondere bei der Stundenplan- und Vertretungsplanarbeit, Konzeption und Koordination der Prozesse zur datengestützten Unterrichtsentwicklung (insbesondere Datenerhebung und -analyse, Projektmanagement).

Erwartet werden eine mehrjährige Unterrichtserfahrung auf allen Stufen des allgemeinbildenden Gymnasiums bzw. einer Gemeinschaftsschule mit Oberstufe einschließlich der Kursstufe und des Abiturs.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72762 Reutlingen, Eduard-Spranger-Schule, Gemeinschaftsschule, Zweite Gemeinschaftsschulkonrektorin / Zweiter Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14.

SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTREN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

70736 Fellbach, Fröbelschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit den Förderschwerpunkten geistige, körperliche und motorische Entwicklung, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71229 Leonberg, Karl-Georg-Haldenwang-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Fachoberlehrerin als *Stufenleiterin* / Fachoberlehrer als *Stufenleiter*, Schwerpunkt der Grundstufe, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Unterstützung bei der Weiterentwicklung des Schulcurriculums, selbstständige Durchführung und Begleitung von Projekten sowie Leitung von Stufensitzungen in der Grundstufe, auf Ebene des Staatlichen Schulamtes ist die Stufenleitung Ansprechperson zu fachspezifischen Fragen zum Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

71067 Sindelfingen, Bodelschwinghschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Fachoberlehrerin als *Stufenleiterin* / Fachoberlehrer als *Stufenleiter*, Schwerpunkt der Hauptstufe, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Unterstützung bei der Weiterentwicklung des Schulcurriculums, selbstständige Durchführung und Begleitung von Projekten, sowie Leitung von Stufensitzungen in der Hauptstufe, auf Ebene des Staatlichen Schulamtes ist die Stufenleitung Ansprechperson zu fachspezifischen Fragen zum Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73431 Aalen, Hermann-Hesse-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, emotionale und soziale Entwicklung, Rektorin / Rektor, A 15.

73463 Westhausen, Jagsttalschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit den Förderschwerpunkten geistige, körperliche und motorische Entwicklung, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2024.

73054 Eislingen / Fils, Pestalozzischule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2024.

73312 Geislingen an der Steige, Pestalozzischule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 14, zum 1. August 2024.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

74653 Künzelsau, Brüder-Grimm-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2024.

74523 Schwäbisch Hall, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Schüler in längerer Krankenhausbehandlung, Rektorin / Rektor, A 14.

74523 Schwäbisch Hall, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Schüler in längerer Krankenhausbehandlung, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

71711 Steinheim an der Murr, Paul-Aldinger-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Rektorin / Rektor, A 15 (*erneute Ausschreibung*).

71711 Steinheim an der Murr, Paul-Aldinger-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage.

Berichtigung K.u.U. 21/2023, S. P 446

71634 Ludwigsburg, Schule am Favoritepark, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige, körperliche und motorische Entwicklung, Fachoberlehrerin als *Stufenleiterin* / Fachoberlehrer als *Stufenleiter*, Schwerpunkt Stufenleitung der Hauptstufe, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Unterstützung der Schulleitung bei täglicher Organisation der Hauptstufe, Implementierung des neuen Bildungsplans in der Hauptstufe, stufenübergreifende Organisation und Weiterentwicklung des Bereichs Unterstützte Kommunikation.

71711 Steinheim, Paul-Aldinger-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Fachoberlehrerin als *Stufenleiterin* / Fachoberlehrer als *Stufenleiter*, Schwerpunkt Stufenleitung der Hauptstufe, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Unterstützung der Schulleitung bei der Organisation der Grundstufe, Koordinierung und Weiterentwicklung des Unterrichtes, Implementierung des neuen Bildungsplans, Koordinierung der kooperativen Organisationsformen der **Hauptstufe**.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

73240 Wendlingen, Anne-Frank-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

74889 Sinsheim, Carl-Orff-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2024.

74889 Sinsheim, Steinsberg-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Konrektorin / Konrektor, A 14, zum 1. August 2024.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75203 Königsbach-Stein, Comenius-Schule Königsbach-Stein, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2024.

75378 Bad Liebenzell, Reuchlin-Schulen, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14, zum 9. September 2024. Zunächst nur Übertragung der Funktion.

75175 Pforzheim, Gustav-Heinemann-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige, körperliche und motorische Entwicklung, Fachoberlehrerin als *Stufenleiterin* / Fachoberlehrer als *Stufenleiter*, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Kernaufgabe ist die eigenständige Leitung einer Stufe. Diese beinhaltet insbesondere die Leitung von Stufenkonferenzen, die konstruktive Mitarbeit im Schulleitungsteam und enge Kooperation mit der Schulleitung. Als Mitglied des Schulleitungsteams wird die aktive Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Schulkonzepts erwartet. Ebenso ist die anlassbezogene Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt in Absprache mit der Schulleitung Bestandteil der Tätigkeit.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79115 Freiburg i. Br. Schenkendorfschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen im Stadtteil Haslach, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage zum 1. August 2024.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77656 Offenburg, Helme-Heine-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Konrektorin / Konrektor, A 14 zum 1. August 2024.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

88400 Biberach, Schwarzbach-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Rektorin / Rektor, A 15, zum 1. August 2024.

88400 Biberach, Schwarzbach-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2024.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72525 Münsingen, Karl-Georg-Haldenwang-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Rektorin / Rektor, A 15, zum 1. August 2024.

Stellenausschreibungen

OBERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde https://km-bw.de/,Lde/Startseite/Schule/Anforderungsprofil+Schulleitungen

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter: https://www.lehrer-online-bw.de/,Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter: http://lehrerfortbildung-bw.de/ffb/schulleit/fb_einf/ eingestellt.

Stellenausschreibungen (w / m / d)

Hinweis:
Stellenausschreibungen Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter:

Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter sind Mitglieder des Schulleitungsteams und unterstützen die Schulleitung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich der Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter wird auf die VwV vom 28. Dezember 2021 (K.u.U. 2022, S. 33) verwiesen.

Das Anforderungsprofil beinhaltet insbesondere die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen, ein überdurchschnittliches Engagement, die Bereitschaft, sich auf wechselnde Anforderungen und Aufgaben einzulassen, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Innovationsbereitschaft.

Hinweis:
Stellenausschreibungen Fachberaterinnen / Fachberater:

Fachberaterinnen / Fachberater sind Teil der Schulaufsicht und unterstützen diese in ihren Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich und Anforderungsprofil wird auf die VwV vom 4. August 2006 verwiesen (K.u.U. S. 268, zuletzt geändert 11. November 2009, K.u.U. S. 223).

GYMNASIEN

Regierungsbezirk Stuttgart

71032 Böblingen, Albert-Einstein-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16.

74081 Heilbronn, Justinus-Kerner-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16.

74172 Neckarsulm, Albert-Schweitzer-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. Februar 2024.

73732 Esslingen a.N., Schelztor-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2024.

71717 Beilstein, Herzog-Christoph-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2024.

Aufgabenbereiche: Neben allgemein pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitarbeit an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: Mitwirkung bei der konzeptionellen Weiterentwicklung der Digitalisierung und Medienentwicklung in den Bereichen Unterricht und Schulorganisation, verantwortliche Koordination und Weiterentwicklung des MINT-Bereichs, hierzu gehören insbesondere die konzeptionelle Betreuung der MINT-Begabtenförderung einschließlich der Wettbewerbe und der damit verbundenen Kooperationen mit schulischen und außerschulischen Partnern, Koordination und Weiterentwicklung aller pädagogischen und organisatorischen Belange der Stufen 10 und 11 (G 9). Fächer: Mindestens ein Fach aus dem MINT-Bereich.

Erwartet werden mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

71638 Ludwigsburg, Goethe-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitarbeit

an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: Organisation und konzeptionelle Umsetzung der datenbasierten Schul- und Unterrichtsentwicklung, Entwicklung und Implementierung von Konzepten zur pädagogischen Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI), Konzeption, Implementierung und Koordinierung von schulischen Angeboten der Begabtenförderung sowie Ausbau der Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern. Fächer: beliebig.

Erwartet werden mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

Regierungsbezirk Tübingen

72555 Metzingen, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der verantwortlichen und vertrauensvollen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitwirkung bei Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: Verantwortung für die organisatorischen, konzeptionellen und pädagogischen Belange der Unterstufe inklusive der Gestaltung des Übergangs von der Grundschule auf das Gymnasium, Weiterentwicklung und Koordination der Diagnose-, Differenzierungs- und Fördermaßnahmen für die Unterstufe sowie die Konzeption und Koordination der Medienbildungsmaßnahmen in der Unterstufe. Fächer: Große Fakultas in Deutsch oder moderner Fremdsprache.

Erwartet werden eine mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen des allgemein bildenden Gymnasiums einschließlich der Kursstufe und des Abiturs. Auf Grund der aktuellen Zusammensetzung der erweiterten Schulleitung am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium sind insbesondere Frauen zur Bewerbung aufgefordert.

BERUFLICHE SCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

73430 Aalen, Justus-von-Liebig-Schule, Haus- und Landwirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Sozialpädagogik mit den Bildungsgängen 1BKSP, 2BKSP, 3BKSPT, 3BKSPIT, 2BFQEA, 2BFQEE und BFSAID, A 15, zum 9. September 2024.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen, fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst das Aufgabengebiet die intensive Zusammenarbeit im Schulleitungsteam. Ein Schwerpunkt des Aufgabengebiets liegt bei der Weiterentwicklung der Abteilung, sowie der Weiterführung und Intensivierung von Außenkontakten mit bestehenden und neu zu gewinnenden Einrichtungen und Trägern sowie Kooperationen. Als Mitglied des Schulleitungsteams ist die Mitwirkung bei den zentralen Schulorganisationsaufgaben wie beispielsweise bei der Erstellung von Vertretungsplänen, Deputaten, Statistiken, Prüfungsplänen und Zeugnissen unabdingbar. Mit der Funktion verbunden ist außerdem die engagierte Mitgestaltung des Schul- und Qualitätsentwicklungsprozesses sowie die Betreuung schulartbezogener Prozesse und Projekte. Die Abteilung Sozialpädagogik ist AZAV zertifiziert, die Abteilungsleiterin / der Abteilungsleiter ist verantwortlich für den Prozess, insbesondere für die Vorbereitung und Durchführung der internen und externen Audits. Vorausgesetzt für die Stelle wird eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im Bereich Sozialpädagogik sowie Interesse an schulorganisatorischen Aufgaben.

Erwartet werden ein hohes Maß an Engagement, eigenverantwortliches Arbeiten, eine hohe Belastbarkeit, Team- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie Organisationsfähigkeit, Flexibilität und Aufgeschlossenheit für eine innovative Weiterentwicklung der gesamten Schule sowie die Bereitschaft, Führungsverantwortung zu übernehmen. Die Bereitschaft zu einer vertrauensvollen, kooperativen und zielorientierten Kommunikation und die Zusammenarbeit mit allen am Schulleben Beteiligten werden vorausgesetzt.

71522 Backnang, Eduard-Breuninger-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Berufsfachschule Wirtschaft, das Kaufmännische Berufskolleg 1 und 2 sowie das VABO, A 15, zum 1. August 2024.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der kooperativen und abteilungsübergreifenden Mitarbeit im Schulleitungsteam umfasst die Funktion die Weiterentwicklung pädagogischer

Konzepte in den genannten Schularten, aber auch die aktive Mitarbeit an Prozessen der Schul- und Qualitätsentwicklung, die in ihrer Reichweite über die Abteilung hinausgehen.

Erwartet werden ein hohes Maß an Engagement, Organisationsfähigkeit, eigenverantwortlichem Arbeiten, Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie die Begeisterung für die innovative Weiterentwicklung der Schule und die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen.

70191 Stuttgart, Kaufmännische Schule Stuttgart-Nord, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Schulart Kaufmännische Berufsschule mit den Berufsgruppen Rechtsanwaltsfachangestellte, Notarfachangestellte, Patentanwaltsfachangestellte, Justizfachangestellte, A 15, zum 9. September 2024. Zunächst nur Übertragung der Funktion.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen, fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst das Aufgabenprofil auch die konzeptionelle Weiterentwicklung der Schularten unter Berücksichtigung der zunehmenden Digitalisierung und der veränderten Arbeitswelt sowie die Begleitung von Schulentwicklungsmaßnahmen (z. B. bei der Neuordnung / Einrichtung von Bildungsgängen an der Schule) und Übernahme von Aufgaben im Bereich der datengestützten Schulentwicklung.

Erwartet werden die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung, ausgeprägte Team-, Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten sowie die Bereitschaft zur intensiven Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und mit allen am Schulleben Beteiligten. Eine mehrjährige fundierte Unterrichtserfahrung in einem der genannten Berufe sowie in der Prüfungsorganisation in der Berufsschule, Innovationsfreude, hohe Belastbarkeit und die dafür notwendige zeitliche Flexibilität werden vorausgesetzt.

70191 Stuttgart, Kaufmännische Schule Stuttgart-Nord, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Schularten Kaufmännische Berufsschule mit den Berufsgruppen Automobilkaufmann/-kauffrau, Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement, Steuerfachangestellte, A 15, zum 1. August 2024.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen, fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst das Aufgabenprofil auch die konzeptionelle Weiterentwicklung der Schularten unter Berücksichtigung der zunehmenden Digitalisierung und der veränderten Arbeitswelt sowie die Begleitung von Schulentwicklungsmaßnahmen (z. B. bei der Neuordnung / Einrichtung von Bildungsgängen an der Schule) und Übernahme von Aufgaben im Bereich der datengestützten Schulentwicklung.

Erwartet werden die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung, ausgeprägte Team-, Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten sowie die Bereitschaft zur intensiven Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und mit allen am Schulleben Beteiligten. Eine mehrjährige fundierte Unterrichtserfahrung in einem der genannten Berufe sowie in der Prüfungsorganisation in der Berufsschule, Innovationsfreude, hohe Belastbarkeit und die dafür notwendige zeitliche Flexibilität werden vorausgesetzt.

70174 Stuttgart, Max-Eyth-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter*, A 15, zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben in der Berufsschule.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters werden grundsätzlich die Bereitschaft zur Übernahme organisatorischer Aufgaben und die Koordination abteilungsübergreifender berufsfachlicher Aufgaben in den Teams der Schwerpunkte Maschinenbau, Produktdesign und Sicherheitstechnik erwartet. Die Mitwirkung in Teams der Stundenplanerstellung sowie des Schulentwicklungsprozesses, in der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV), in der Öffentlichkeitsarbeit und in der schulinternen Fortbildungs- und Lehrplanarbeit ist erforderlich.

Erwartet werden ein hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Kontakt- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen. Das Bestreben zur intensiven Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und mit allen am Schulleben Beteiligten, Innovationsfreude und die Fähigkeit zu konzeptioneller, abteilungsübergreifender Zusammenarbeit, ein ausgeprägtes Interesse an der Auseinandersetzung mit pädagogischen Fragen sowie ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit ergänzen die Erwartungen an die künftige Stelleninhaberin / den künftigen Stelleninhaber.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an beruflichen Schulen für das Fach Betriebswirtschaftslehre und ein weiteres Fach sowie den Aufgabenbereich: Schulentwicklung im Rahmen AZAV und OES, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters in der Schulaufsicht gehört zu den Schwerpunkten der Tätigkeit die konzeptionelle Weiterentwicklung und Umsetzung der AZAV-Zertifizierung öffentlicher beruflicher Schulen in Baden-Württemberg im Rahmen der Vorgaben der Sozialgesetzbücher und der Unterrichts- und Schulentwicklung OES. Die Bewirtschaftung von Ressourcen im Rahmen der landesweiten Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Fit fürs Leben in der der Wissensgesellschaft“ in enger Abstimmung mit dem IBBW, dem ZSL und den Regierungspräsidien sind weitere Aufgabenfelder. Vorausgesetzt wird die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in Betriebswirtschaftslehre, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung an einer beruflichen Schule, fundierte EDV-Kenntnis (gängige Office-Produkte und Grundkenntnisse SAP), die aktive Mitarbeit in einem Gremium der Schul- bzw. Unterrichtsentwicklung sowie

Erfahrungen im schulischen Projekt- bzw. Prozessmanagement. Fundierte Kenntnisse im Bereich der Qualitätsentwicklung (AZAV und OES) sind unabdingbar. Erfahrungen in der Schulverwaltung und vertiefte Kenntnisse des Themengebietes der Arbeitsförderung im Kontext der jeweiligen rechtlichen Grundlagen sind von Vorteil.

Erwartet werden ein hohes Engagement, die Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team, eine ausgeprägte Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit und zur Kommunikation mit unterschiedlichen Ebenen der Schulverwaltung sowie Erfahrung und Sicherheit in der Umsetzung administrativer Aufgaben. Mit der Aufgabe ist eine tageweise Anwesenheit am Ministerium für Kultus, Jugend und Sport sowie am Regierungspräsidium Stuttgart verbunden.

Regierungsbezirk Karlsruhe

76437 Rastatt, Anne-Frank-Schule, Hauswirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben für die Schularten Berufliches Gymnasium und Zweijährige Berufsfachschule (2BFH, 2BFP), A 15, zum 1. August 2024.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst die Funktionsstelle die inhaltliche und konzeptionelle Weiterentwicklung der aufgeführten Schularten mit besonderem Blick auf die individuelle Förderung. Weiterhin ist die Funktion verbunden mit der Bereitschaft zur Übernahme abteilungsübergreifender schulorganisatorischer Aufgaben. Dies erfordert eine aktive Mitgestaltung von Prozessen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung im Rahmen von OES. Vorausgesetzt werden fundierte Fachkenntnisse und mehrjährige Unterrichtserfahrung in mindestens einer der Schularten sowie die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen und zur kooperativen und ergebnisorientierten Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und mit allen am Schulleben Beteiligten.

Erwartet werden ausgeprägte Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit. Erfahrungen mit dem schulischen Qualitätsmanagement sind von Vorteil.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an beruflichen Schulen für die Fächer Betriebswirtschaftslehre und Mathematik, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters umfasst das Aufgabengebiet die Unterstützung des Referats 76 am Regierungspräsidium Karlsruhe bei der Wahrnehmung schulaufsichtlicher und organisatorischer Aufgaben. Ein weiterer Aufgabenbereich wird in der Qualitäts- und Weiterentwicklung des Unterrichts in den Fächer Betriebswirtschaftslehre und Mathematik liegen. Dies beinhaltet die Konzipierung, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen, die Beratung und Unterstützung von Schulen sowie eine aktive Mitarbeit im regionalen Fachteam. Vorausgesetzt werden eine mehrjährige Unterrichtstätigkeit und die Lehrbefähigung in den oben genannten Fächern sowie Erfahrungen und Kenntnisse in der Schulverwaltung bzw. Schulorganisation. Verwaltungstechnische Erfahrungen als schulische Führungskraft sind von Vorteil.

Erwartet werden eine intensive Auseinandersetzung mit der fachspezifischen Qualitätsentwicklung, ein hohes Maß an Belastungsfähigkeit und Flexibilität, Interesse und Engagement für konzeptionelle Arbeit sowie eine ausgeprägte Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit, aber auch die Fähigkeit zum selbstständigen und eigenorganisierten Arbeiten. Mit der Übernahme dieser Aufgabe ist eine längerfristige Abordnung an das Regierungspräsidium Karlsruhe verbunden.

Regierungsbezirk Freiburg

79713 Bad Säckingen, Gewerbeschule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer Beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern, A 15, zum 1. August 2024.

Regierungsbezirk Tübingen

88348 Bad Saulgau, Helene-Weber-Schule, Kaufmännische und Sozialpflegerische Schule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16 (*erneute Ausschreibung*).

72525 Münsingen, Berufliche Schule, Gewerbliche, Kaufmännische, Hauswirtschaftliche, Landwirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als *Leiterin* / Studiendirektor als *Leiter* einer beruflichen Schule bis zu 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

72336 Balingen, Philipp-Matthäus-Hahn-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben in der Abteilung Technisches Gymnasium, A 15 zum 1. August 2024.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der Mitarbeit im Schulleitungsteam umfasst das Tätigkeitsfeld die Organisation des Kurssystems und der Prüfungen des Technischen Gymnasiums. Zum Aufgabenspektrum gehören zudem die konzeptionelle und organisatorische Weiterentwicklung der Profile des Technischen Gymnasiums, die Mitarbeit bei der

Deputatsplanung und bei abteilungsübergreifenden schulorganisatorischen Aufgaben sowie die aktive Mitarbeit im Schulentwicklungsprozess und bei der Qualitätsentwicklung.

Erwartet werden neben überdurchschnittlichem Engagement und Eigeninitiative auch hohe Belastbarkeit sowie Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit. Die Bereitschaft zur vertrauensvollen Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und die Übernahme von Führungsverantwortung sind ebenso gefordert. Zudem werden Unterrichtserfahrung und fundierte Kenntnisse in der genannten Schulart als wünschenswert betrachtet, um innovative pädagogische Konzepte für die Schul-, Unterrichts- und Organisationsentwicklung umzusetzen.

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Sießener Schulen gGmbH
Schule St. Klara
72108 Rottenburg am Neckar

Die staatlich anerkannte, freie franziskanische Schule St. Klara (Mädchenrealschule, Mädchenprogymnasium und koedukatives Wirtschaftsgymnasium und Sozialwissenschaftliches Gymnasium) sucht zum neuen **Schuljahr 2024/2025** eine / einen

Lehrerin / Lehrer

für Mathematik mit beliebigem Beifach vorzugsweise Informatik.

Träger der Schule St. Klara ist die Sießener Schulen gGmbH. Die Schule mit einer mehr als 100jährigen Tradition und circa 80 Kolleginnen und Kollegen wird derzeit von circa 900 Schülerinnen / Schülern besucht. Die große Kreisstadt Rottenburg liegt nahe der Universitätsstadt Tübingen und bietet eine sehr gut ausgebaute Infrastruktur.

Erwartet wird neben der fachlichen Qualifikation (1. und 2. Staatsexamen für das Lehramt an beruflichen Schulen – Sek. II), pädagogisches Engagement, Kommunikations- und Teamfähigkeit, die Bejahung der Aufgaben und Ziele katholischer Schulen und der Profile der Sießener Schulen.

Geboten wird Ihnen die Möglichkeit, mit einem engagierten Kollegium zusammenzuarbeiten und die Schule mit zu gestalten.

Gesucht wird eine Person, die bereit ist Erfahrungen und Kompetenzen in eine freie Schule einzubringen. Lehramtsanwärterinnen / Lehramtsanwärter, die im Sommer 2024 ihre Zweite Dienstprüfung für das Lehramt Sekundarstufe II ablegen, sind auch herzlich willkommen. Wenn die Voraussetzungen für eine Verbeamtung vorliegen, kann eine Verbeamtung stattfinden mit gleichzeitiger Beurlaubung an die Privatschule. Die Besoldung richtet sich nach den staatlichen Vorgaben.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte **baldmöglichst** an

Schule St. Klara
Frau Simone Haag
Weggentalstr. 24, 72108 Rottenburg
Telefon 07472/9834-0.

E-Mail: s.haag@stk-rottenburg.de
Weiter Informationen im Internet unter:
www.st.klara.de

Waldhausschule
Malsch
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (SBBZ ESENT)

Die Waldhausschule ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (SBBZ ESENT) in freier Trägerschaft des Waldhausvereins e.V. Die männlichen Schüler werden in der Einrichtung Jugendhilfe Waldhaus Malsch voll- oder teilstationär betreut. Die Jugendhilfe Waldhaus mit Waldhausschule besteht aus einem circa 70-köpfigen interdisziplinären Team aus Erzieherinnen / Erziehern, Therapeutinnen und Lehrerinnen / Lehrern.

In der staatlich anerkannten Ersatzschule werden Kinder und Jugendliche in den Bildungsgängen Grundschule, Werkrealschule und Förderschwerpunkt Lernen unterrichtet. Kleine Klassen und Team-Teaching ermöglichen die intensive Förderung der Schüler.

Die Waldhausschule sucht ab dem **Schuljahr 2024/2025** eine

Schulleitung (w / m / d).

Aufgaben im Rahmen der Mitarbeit in der Geschäftsführung:

- Information, Beratung und Absprache in allen Fragen der Steuerung, Organisation und Entwicklung der Gesamteinrichtung,
- Information an den Vorstand,

Aufgaben als Schulleitung,

- Mitwirkung in allen personellen Angelegenheiten im Schulbereich in Abstimmung mit der Verwaltungsleitung,
- Verteilung der Lehraufträge sowie Aufstellung der Stunden- und Aufsichtspläne,
- Anordnung von Vertretungen,

- Verantwortlichkeit für die Einhaltung der Bildungs- und Lehrpläne und der für die Notengebung allgemein geltenden Grundsätze,
- unmittelbare Aufsicht über die an der Schule tätigen Bediensteten,
- Ermächtigung, Unterrichtsbesuche vorzunehmen sowie dienstliche Beurteilungen über die Lehrerinnen / Lehrer in Absprache mit der Schulbehörde,
- Sorge für die Erfüllung der Schulpflicht,
- Anordnung und Bewilligung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der Lehrerinnen / Lehrer,
- Aufsicht über die Schulanlage und das Schulgebäude,
- Vorbereitung und Verhandlung der Schulentgeltsätze in Zusammenarbeit mit der Verwaltungsleitung,
- Verwaltung und Pflege der der Schule überlassenen Gegenstände, Ersatzbeschaffung jeglicher Art in Zusammenarbeit mit der Verwaltungsleitung bzw. Geschäftsführung,
- Aufnahme und Entlassung der Schüler in Zusammenarbeit mit der Heimleitung,
- Krisenintervention,
- Vertretung der Schule nach außen.

Geboten wird:

- ein gutes Betriebsklima,
- ein interessanter und spannender Arbeitsplatz,
- Arbeitsplatz in schöner Natur,
- Arbeiten im Team,
- Unterstützung durch kollegiale Beratung / Fachdienst,
- Fortbildung,
- Supervision.

Weitere Auskünfte erteilen Frau Ursula Grass (Schulleitung), Telefon 07246/9223-14, E-Mail: u.grass@waldhausschule.de und Herr Uli Göbel (Verwaltungsleitung), Telefon 07246/9223-12, E-Mail: uli.goebel@jh-waldhaus.de.

Art und Umfang der Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung **baldmöglichst** schriftlich oder per E-Mail an

Waldhausschule
Am Kaufmannsbrunnen 17, 76316 Malsch

u.grass@waldhausschule.de

(erneute Ausschreibungen)
SRH Schulen GmbH

Geboten werden:

- Vergütung gemäß der gültigen Entgeltordnung für Lehrkräfte (TV-L) bzw. gemäß der Besoldungstabelle Baden-Württemberg. Verbeamtung und gleichzeitige Beurlaubung in den Privatschuldienst ist möglich,
- wertschätzendes Miteinander in einem motivierten Team,
- Einarbeitungskonzept und Unterstützung durch das multiprofessionelle Team,
- kleine Klassen (8–15 SuS),
- Möglichkeit eine Sabbatical-Vereinbarung abzuschließen,
- regelmäßige Mitarbeitergespräche und Förderung von Fort- und Weiterbildungen,
- vergünstigtes Deutschland-Ticket sowie Rabatt-Shop nur für Mitarbeitende – Reisen, Technik, Kleidung und vieles mehr: durchschnittlich 20 % sparen bei 600 Onlineshops (Corporate Benefits),
- E-Bike-Leasing-Angebot über BusinessBike,
- subventioniertes Speiseangebot.

SRH Stephen-Hawking-Schule
Neckargemünd

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Vielfalt leben – Inklusion gestalten. Die SRH Stephen-Hawking-Schule in Neckargemünd verfügt über mehr als 40 Jahre sonderpädagogische Erfahrung im Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung. In elf Bildungsgängen von der Grund- und Förderschule bis zu den drei Gymnasien nutzen rund 800 Schülerinnen und Schüler mit und ohne Körperbehinderung das vielfältige ganztägige Angebot der staatlich anerkannten Privatschule der SRH Schulen GmbH. Für 220 von ihnen bietet das Internat ein vertrauensvolles Zuhause.

Internet: https://www.stephenhawkingschule.de/ueber-uns/karriere-und-ausbildung/

Die SRH Stephen-Hawking-Schule sucht ab **9. September 2024** in Voll- oder Teilzeit eine

Technische Lehrkraft
(w / m / d)
(Kennziffer 11547)

für berufliche Schulen der kaufmännischen Richtung.

Aufgaben:

- Unterricht in Berufsfachlicher Kompetenz (BPK) im Lernfeld Wirtschaft der Wirtschaftsschule sowie in Lernfeldprojekten im Vorqualifizierungsjahr Arbeit / Beruf (VAB),

- zieldifferenzierte und individualisierende Unterrichtsgestaltung,
- Gestaltung von Unterricht mit Jugendlichen mit und ohne Behinderung,
- interdisziplinäre Zusammenarbeit im Rahmen der Klassen- und Förderteams,
- aktive Beteiligung an der Weiterentwicklung des inklusiven Konzepts und eigene fachliche und methodisch-didaktische Weiterbildung.

Erforderliche Qualifikationen:

- erfolgreich absolvierte Laufbahn zur Technischen Lehrkraft an kaufmännischen Schulen,
- Erfahrung mit der binnendifferenzierenden, zieldifferenzierenden und individualisierenden Unterrichtsgestaltung,
- Erfahrung im Einsatz von digitalen Lernmanagementsystemen im Unterricht,
- Erfahrung in der interdisziplinären Zusammenarbeit im Rahmen der Klassen- und Förderteams.

Für fachliche Fragen steht Ihnen zur Verfügung: Stellvertretender Schulleiter, Herr Christoph Klingele, Telefon 06223/81-3013.

Des Weiteren sucht die SRH Stephen-Hawking-Schule ab **9. September 2024** in Voll- oder Teilzeit eine

Wissenschaftliche Lehrkraft Wirtschaftspädagogik
(w / m / d)
(Kennziffer 11547)

für berufliche Schulen.

Aufgaben:

- Unterricht im Profilfach Wirtschaft sowie einem weiteren Fach, bevorzugt Mathematik, Informatik oder Englisch, im beruflichen Gymnasium sowie der Sonderberufsfachschule Wirtschaft,
- zieldifferenzierte und individualisierende Unterrichtsgestaltung,
- Gestaltung von Unterricht mit Jugendlichen mit und ohne Behinderung,
- interdisziplinäre Zusammenarbeit im Rahmen der Klassen- und Förderteams,
- aktive Beteiligung an der Weiterentwicklung des inklusiven Konzepts und eigene fachliche und methodisch-didaktische Weiterbildung.

Erforderliche Qualifikationen:

- erste und zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Beruflichen Schulen,
- Lehrbefähigung in Wirtschaftspädagogik sowie Lehrbefähigung in einem zweiten Unterrichtsfach, vorzugsweise Mathematik,
- Erfahrung mit der binnendifferenzierenden, zieldifferenzierenden und individualisierenden Unterrichtsgestaltung,
- Erfahrung im Einsatz von digitalen Lernmanagementsystemen im Unterricht,
- Erfahrung in der interdisziplinären Zusammenarbeit im Rahmen der Klassen- und Förderteams.

Für fachliche Fragen steht Ihnen zur Verfügung: Abteilungsleitung Oberstufe Gymnasium und Berufliche Gymnasien, Frau Sabina Müller, Telefon 06223/81-2501.

Außerdem sucht die SRH Stephen-Hawking-Schule ab **9. September 2024** in Voll- oder Teilzeit eine

Lehrkraft
(w / m / d)
(Kennziffer #11548)

für Französisch Realschule + Gymnasium.

Aufgaben:

- Unterricht in Französisch und einem weiteren Fach in den Bildungsgängen Realschule, Allgemeines Gymnasium und Berufliches Gymnasium,
- zieldifferenzierte und individualisierende Unterrichtsgestaltung,
- Gestaltung von Unterricht mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung,
- interdisziplinäre Zusammenarbeit im Rahmen der Klassen- und Förderteams,
- aktive Beteiligung an der Weiterentwicklung des inklusiven Konzepts und eigene fachliche und methodisch-didaktische Weiterbildung.

Erforderliche Qualifikationen:

- abgeschlossene Staatsprüfung für das Lehramt an der Realschule und / oder dem Gymnasium,
- Erfahrung mit der binnendifferenzierenden, zieldifferenzierenden und individualisierenden Unterrichtsgestaltung,
- Übung in der PC-gestützten Arbeit im Unterricht,
- Erfahrung in der interdisziplinären Zusammenarbeit im Rahmen der Klassen- und Förderteams.

Für fachliche Fragen steht Ihnen zur Verfügung: Abteilungsleitung Realschule und Gymnasium, Herr Heinz-Friedrich Hillenherms, Telefon 06223/81-3016.

Darüber hinaus sucht die SRH Stephen-Hawking-Schule ab **9. September 2024** in Voll- oder Teilzeit eine

Sonderschullehrkraft KMENT
(w / m / d)
(Kennziffer #11549).

Aufgaben:

- Unterrichtsverantwortung nach den Vorgaben des Bildungsplans des Landes Baden-Württembergs,
- zieldifferenzierte und individualisierende Unterrichtsgestaltung,
- Gestaltung von Unterricht mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung,
- interdisziplinäre Zusammenarbeit im Rahmen der Klassen- und Förderteams,
- aktive Beteiligung an der Weiterentwicklung des inklusiven Konzepts und eigene fachliche und methodisch-didaktische Weiterbildung.

Erforderliche Qualifikationen:

- abgeschlossene Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen, vorzugsweise mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung,
- Lehrbefähigung vorzugsweise für das Fach Alltagskultur, Ernährung und Soziales (AES) bzw. Hauswirtschaft / Textiles Werken (HTW),
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie sehr gute Kommunikationsfähigkeit,
- Begeisterung für die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Berufsgruppen unseres interdisziplinären Teams,
- Freude bei der Begleitung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen Lebensweg.

Für fachliche Fragen steht Ihnen zur Verfügung: Abteilungsleitung Berufsvorbereitung, Werkrealschule & FSP Lernen, Herr Christoph Fauser, Telefon 06223/81-3047.

SRH Stephen-Hawking-Schule
Bad Wimpfen

Die SRH Stephen-Hawking-Schule Bad Wimpfen sucht ab **9. September 2024** eine

Sonderschullehrkraft KMENT
(w / m / d)
(Kennziffer #8422).

Aufgaben:

- Verantwortung der Kooperativen Unterrichtsgestaltung gemeinsam mit den Lehrkräften der Ludwig-Frohnhäuser-Schule (Gemeinschaftsschule),
- regelmäßige Diagnostik, Beobachtung, Planung und Dokumentation unserer Schülerinnen und Schüler,
- enge Zusammenarbeit mit den Eltern der Schülerinnen und Schüler im Sinne einer Erziehungspartnerschaft,
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts in der kooperativen Organisationsform und anderen kooperativen und inklusiven Settings.

Erforderliche Qualifikationen:

- abgeschlossene Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen, vorzugsweise mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung,
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie sehr gute Kommunikationsfähigkeit,
- Begeisterung für die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Berufsgruppen des interdisziplinären Teams sowie mit den Kolleginnen und Kollegen der kooperierenden Gemeinschaftsschule,
- Freude bei der Begleitung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen Lebensweg.

Für fachliche Fragen steht Ihnen zur Verfügung: Schulleiter Stephen-Hawking-Schule Bad Wimpfen, Herr Phillip Schmiedeknecht, Telefon 07063/933-7825.

SRH Viktor-Lenel-Schule
Neckargemünd

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Freude an der Schule wecken. Die SRH Viktor-Lenel-Schule ist ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung. Die staatlich anerkannte Privatschule der SRH Schulen GmbH in Neckargemünd bietet Schülerinnen / Schülern mit emotional-sozialem Förderbedarf in den Bildungsgängen Grundschule und Werkrealschule sowie Lernen einen strukturierten, sicheren und geschützten Rahmen. Ziel ist es, Freude an der Schule zu wecken. Durch eine enge Kooperation mit der SRH Schulen Jugendhilfe erhalten Kinder und Jugendliche passgenaue Angebote auch über den Unterricht hinaus.

Die SRH Viktor-Lenel-Schule sucht ab **sofort** in Voll- oder Teilzeit eine

Lehrkraft
(w / m / d)
(Kennziffer # 11224)

für Chemie.

Aufgaben:

- Unterrichtsverantwortung in den Bildungsgängen Grund- und / oder Werkrealschule sowie Lernen nach den Vorgaben des Bildungsplans des Landes Baden-Württembergs,
- Übernahme der Klassenlehrerschaft,
- aktive Beteiligung an der Schulentwicklung,
- intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der SRH Schulen Jugendhilfe.

Erforderliche Qualifikationen:

- Zweites Staatsexamen für das Lehramt an Sonderschulen, idealerweise mit der Fachrichtung emotional-soziale Entwicklung / Lernen oder zweites Staatsexamen für das Lehramt an Grund-, Haupt- oder Werkrealschulen,
- Bereitschaft zur konzeptionellen Arbeit am Aufbau der Viktor-Lenel-Schule,
- Freude an der Mitwirkung in einem multiprofessionellen, engagierten Team,
- Erfahrung im Umgang mit Schülerinnen / Schülern mit emotional-sozialem Entwicklungspotential von Vorteil.

Für fachliche Fragen steht Ihnen zur Verfügung: Frau Schulleiterin Rebecca Müller, Telefon 06223/81-5000.

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise usw.) reichen Sie bitte **baldmöglichst** unter *Angabe der jeweiligen Kennziffer* per „Online Bewerbungsverfahren" auf der Internetseite **https://www.srh-karriere.de/** ein, alternativ per Brief-Post an

SRH Schulen GmbH
Personalabteilung
Im Spitzerfeld 25, 69151 Neckargemünd

oder per E-Mail an

personal.srhs@srh.de

Diakonie der ev. Brüdergemeinde Korntal gGmbH
SBBZ ESENT Hoffmannschule Wilhelmsdorf
(früher Schule für Erziehungshilfe)

Das Hoffmannhaus ist eine differenzierte Jugendhilfe-Einrichtung mit Sitz in Wilhelmsdorf (Landkreis Ravensburg), die circa 130 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in verschiedenen Hilfeformen sozial- und heilpädagogisch betreut und fördert. In der Hoffmannschule (SBBZ mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in ev. Trägerschaft) werden circa 85 Schülerinnen und Schüler gefördert. Träger ist die Diakonie der Ev. Brüdergemeinde Korntal gemeinnützige GmbH.

Die Hoffmannschule sucht ab **Schuljahr 2024/25**

Sonderschullehrerinnen / Sonderschullehrer
oder
GWRS-Lehrerinnen /-Lehrer
oder
Realschullehrerinnen / -Realschullehrer
(w / m / d)
(Beschäftigungsumfang 80–100 %).

Die Hoffmannschule bietet die Bildungsgänge Grundschule, SEK 1 (Hauptschule und Werkrealschule) und den Bildungsgang Lernen an. Eine einjährige Sonderberufsfachschule ergänzt das Angebot.

Die Hoffmannschule bietet einen fachlich interessanten Arbeitsplatz in der Erziehungshilfe mit hohen Gestaltungsmöglichkeiten und der Möglichkeit sich in vielfältige Prozesse einzubringen.

Die Gesamteinrichtung Hoffmannhaus mit Hoffmannschule bietet eine lebendige diakonische Dienstgemeinschaft und große Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten im vernetzten Arbeitsbereich der Jugendhilfe.

Die Besoldung erfolgt nach TV-L. Eine Verbeamtung unter gleichzeitiger Beurlaubung in den Privatschuldienst ist grundsätzlich möglich.

Wilhelmsdorf liegt in der attraktiven Ferienregion „Nördlicher Bodensee" und ist ein optimaler Ausgangspunkt für Ausflüge an den nahen Bodensee, ins Donautal oder ins Allgäu. Ansprechende kulturelle Angebote bietet unter anderem die nahegelegene Große Kreisstadt Ravensburg.

Wurde ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie ihre Anfragen und Ihre Bewerbung **baldmöglichst** an

Jugendhilfe Hoffmannhaus
Herr Alexander Stickel (Schulleitung)
Saalplatz 14, 88271 Wilhelmsdorf

Telefon 07503/203-750
E-Mail: Stickel.Alexander@diakonie-bgk.de

Schiller-Gymnasium Pforzheim

Das Schiller-Gymnasium ist eine private Ganztagesschule in Pforzheim und steht für familiäre Atmosphäre, verlässlichen Unterricht sowie innovative Lehr- und Lernmethoden.

Die Schule sucht zum **1. August 2024** eine

Stellvertretende Schulleitung (w / m / d).

Geboten wird:

- eine Voll- oder Teilzeitstelle mit einer Leitungszeit von bis zu 11 Deputatsstunden in Abhängigkeit der Verantwortlichkeiten im Rahmen des Aufgabengebiets,
- eine Vergütung nach E 14 in Anlehnung an den TVöD Kommune, ein Sonderentgelt (sogenanntes Weihnachtsgeld) sowie eine betriebliche Alterssicherung. Zu beachten: Das Volldeputat beträgt an der Ganztagesschule Pforzheim 23 Deputatsstunden.

Ihr Profil:

- staatliche Qualifikation im gymnasialen Lehramt mit 2. Staatsexamen,
- mehrjährige Unterrichtserfahrung an einer weiterführenden Schule,
- Affinität zu innovativen Themenbereichen und zur Digitalisierung wünschenswert.

Eine detaillierte Stellenbeschreibung sowie weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.schiller-gymnasium.com.

Bewerbungen bitte bis zum **15. Januar 2024** an

Ganztagesschule Pforzheim GmbH
Siedlungstr. 38, 75180 Pforzheim

Elly Heuss-Knapp Schule Feldberg
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum für Schülerinnen und Schüler in längerer Krankenhausbehandlung (SBBZ SilK)

Die Elly Heuss-Knapp Schule ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum für Schülerinnen und Schüler in längerer Krankenhausbehandlung (SBBZ SilK) und ist angegliedert an die Fachklinik Caritas-Haus Feldberg. Die Elly-Heuss-Knapp Schule unterrichtet Schulkinder aller Schulformen und Altersstufen mit Unterrichtsinhalten ihrer Heimatschule und bietet eine individuell abgestimmte Förderung.

Die staatlich genehmigte Klinikschule sucht zu ab **sofort** eine

Lehrkraft

für Grundschule, Sekundarstufe oder Sonderpädagogik mit einem Stellenumfang von 85–100 % (5 Tage / Woche). Die Stelle ist ausgeschrieben als Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung für das Schuljahr 2023/24 und 2024/25.

Sie sind:

- eine engagierte Lehrerpersönlichkeit mit Freude am individualisierten Arbeiten in heterogenen Lerngruppen,
- in hohem Maße flexibel hinsichtlich Schulart, Klassenstufe, Fächern,
- aufgeschlossen gegenüber den Herausforderungen von Unterricht innerhalb eines Kliniksettings.

Geboten werden:

- ganzheitliches Unterrichten in Kleingruppen ohne Notendruck,
- Teamteaching,
- enge Zusammenarbeit innerhalb eines interdisziplinären Teams (Ärzte, Psychologen, Pädagogen),
- intensive Einarbeitung und Unterstützung durch ein tolles Team,
- Vergütung nach TV-L Lehrer,
- Urlaubsplanung auch außerhalb der Ferienzeiten möglich.
- Arbeiten inmitten der wunderschönen Natur mit Nähe zu Freiburg (Fahrgemeinschaften vorhanden).

Schwerbehinderte Bewerbende werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Fischer (Klinikschulleitung) gerne unter E-Mail: klinikschule@caritas-haus-feldberg.de zur Verfügung

Falls Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **baldmöglichst** an

Fachklinik Caritas-Haus Feldberg gGmbH
Personalbüro
Frau Melanie Waldvogel
Passhöhe 5, 79868 Feldberg

E-Mail: bewerbung@caritas-haus-feldberg.de

Stiftung Katholische Freie Schule
Franz von Assisi-Schule
Katholische Freie Realschule
Waldstetten

Die Stiftung Katholische Freie Schule ist der Dachverband der Katholischen Schulen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. In über 90 Schulen in unterschiedlicher Trägerschaft werden mehr als 24.000 Kinder und Jugendliche unterrichtet. Grundlagen der Bildungs- und Erziehungsarbeit sind das biblisch-christliche Menschenbild und die Glaubenstradition der Katholischen Kirche.

Als Katholische Freie Schule im Bereich der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist der „Marchtaler Plan“ die verbindliche pädagogische Rahmenkonzeption. Mit seinen Strukturelementen Morgenkreis, vernetzter Unterricht, Freie Stillarbeit / Freie Studien und Fachunterricht nimmt er die Anforderungen der Zeit auf und ermöglicht eine zeitgemäße Pädagogik.

Voraussetzungen für die Mitarbeit an den Schulen sind:

Bejahung der Aufgaben und Ziele katholischer Schulen und die Bereitschaft, diese tatkräftig zu unterstützen, Bereitschaft zum Engagement in der Ausgestaltung und Fortentwicklung des „Marchtaler Plans“, Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit dem etablierten Schulleitungs-Team sowie der Verwaltungsleitung und den Stiftungsgremien, Lehrbefähigung für die jeweiligen Schularten. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) wird vorausgesetzt.

An der Katholischen Freien Realschule Waldstetten ist ab dem **Schuljahr 2024/2025** folgende Stelle auf Schulleitungsebene zu besetzen

Stellvertretende Schulleitung (w / m / d)
(L 14 + Amtszulage)
(100 %).

An der dreizügigen Realschule werden ca. 490 Schülerinnen / Schüler von 34 Kolleginnen und Kollegen im lehrenden Bereich und 18 Mitarbeiterinnen im Ganztagsbereich unterrichtet und begleitet.

Im Sinne der Pädagogik des Marchtaler Plans und der franziskanischen Prägung wird an der Franz von Assisi-Schule Unterricht und Schulleben in besonderer Weise gestaltet. Im täglichen Miteinander wird eine ermutigende und wertschätzende Grundhaltung gelebt. Schülerinnen / Schüler erleben eine Gemeinschaft, in der sie als Individuen Bildung erleben und spirituell wachsen können sowie lernen, Verantwortung für sich, für andere und die Schöpfung zu übernehmen.

Es erwartet Sie:

- eine freie Schule mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten,
- eine enge Zusammenarbeit innerhalb der Schulleitung und Ganztagsbereichsleitung als Team,
- eine angenehme Schulatmosphäre mit motivierten, sehr zugewandten Kolleginnen und Kollegen und engagierten Eltern,
- ein vielfältiges Schulleben mit zahlreichen Angeboten und Kooperationen,
- eine Ausbildungsschule für Praktikantinnen / Praktikanten (PH Schwäbisch Gmünd) und Referendarinnen / Referendaren (Seminar Schwäbisch Gmünd).

Sie verfügen über:

- Lehrbefähigung für die Realschule,
- profiliertes pädagogisches Engagement für junge Menschen,
- Innovationsfreude und Gestaltungswillen,
- persönliche Einsatzbereitschaft und Freude am Arbeiten im Team,
- Kompetenz im Führen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
- Erfahrung in schulischen Verwaltungsabläufen.

Die Stelle beinhaltet:

- die Mitarbeit in der Weiterentwicklung der Schule und ihres Profils,
- der Erstellung von Stunden-, Vertretungs- und Aufsichtsplänen,
- die Vorbereitung und Organisation der Abschlussprüfungen,
- das Führen von Mitarbeiterinnen- / Mitarbeiter-Gesprächen,
- weitere Aufgabenbereiche nach Absprache zur selbstständigen Wahrnehmung.

Gerne können sich Interessentinnen und Interessenten mit dem Schulleiter, Herrn Stefan Willbold unter E-Mail: swillbold@franz-von-assisi.schule.de in Verbindung setzen oder sich im Internet unter www.franz-von-assisi-schule.de über die Schule informieren.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen die Schulberaterin, Frau Barbara Schwarz, E-Mail: BSchwarz@stiftungsschulamt.drs.de, gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum **29. Januar 2024** mit den üblichen Unterlagen an E-Mail:

bssa-bewerbungen@stiftungsschulamt.drs.de

Vergütung / Beurlaubung / Sonstiges:

Bewerberinnen / Bewerber, die Beamtinnen / Beamte des Landes Baden-Württemberg sind, werden aus dem Landesdienst in den Privatschuldienst unter Anrechnung der Beurlaubungszeit auf das Besoldungsdienstalter und die ruhegehaltsfähige Dienstzeit beurlaubt. Die Besoldung erfolgt auf der Grundlage der Dienstordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die sich an der Besoldungsordnung „A“ des Landesbesoldungsgesetzes orientiert. Die einschlägigen Vorschriften des SGB IX werden im Einstellungsverfahren berücksichtigt.

Nähere Informationen über die Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart erhalten Sie im Internet unter www.schulstiftung.de.

Sonnenhalde gGmbH
Schule an der Sonnenhalde

Die Schule an der Sonnenhalde ist ein staatlich anerkanntes Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in privater Trägerschaft. Die Sonnenhalde ist anthroposophisch ausgerichtet und der sonderpädagogische als auch heilpädagogische Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit Assistenzbedarf steht im Mittelpunkt.

Per sofort oder zum **Schuljahr 2024/25** sucht die Schule an der Sonnenhalde

Sonderschullehrerinnen / -lehrer
Fachlehrerinnen / -lehrer
Waldorflehrerinnen / -lehrer
Erzieherinnen / Erzieher
Heilpädagoginnen / -pädagogen
Eurythmistinnen / Eurythmisten
Einzelbegleiterinnen / -begleiter
Klassenhelferinnen / -helfer
(w / m / d)

für den Einsatz als Lehrkraft im privaten SBBZ mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Bei allen Stellen ist ein volles, ebenso wie ein Teildeputat möglich.

Geboten wird Ihnen:

- ein verantwortungsvolles, abwechslungsreiches Arbeitsfeld in einer kleinen Einrichtung,
- ein hilfsbereites, erfahrenes und humorvolles Kollegium,
- Hilfe beim Zugang zur anthroposophischen Heilpädagogik,
- Mitgestaltungsmöglichkeiten in der Schulentwicklung,
- aktive Begleitung der Fort- und Weiterbildung,
- ein unbefristeter Arbeitsvertrag,
- die Möglichkeit der Verbeamtung.

Erwartet wird von Ihnen:

- Freude am Umgang und in der Zusammenarbeit mit Menschen,
- die Bereitschaft, Kindern und Jugendlichen individualisiertes Lernen zu ermöglichen,
- musikalisches Talent und das Spielen eines Instrumentes (wünschenswert),
- Interesse an der Weiterentwicklung bestehender Strukturen,
- Lernfähigkeit und Flexibilität,
- die Bereitschaft, sich fachlich und persönlich weiter zu qualifizieren.

Eine Anstellung erfolgt je nach Voraussetzung als Angestellte / Angestellter oder als beurlaubte Beamtin / beurlaubter Beamter. Gehalt entsprechend TVöD TV-L bzw. Besoldungsgruppe Beamte.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Schulleiter Holler, Telefon 07754/92978-27 oder auf der Website im Internet unter www.sonnenhalde-goerwihl.de.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail oder Post **baldmöglichst** an

Sonnenhalde gGmbH
Schule an der Sonnenhalde
Herrn Hubert Holler
Wührestraße 19, 79733 Görwihl

E-Mail: h.holler@sonnenhalde-goerwihl.de

Ohlebusch Gruppe
Heinz von Förster Schulen

Die Ohlebusch Gruppe ist ein Verbund von Einrichtungen, die in den Bereichen Schule, Jugendhilfe, Arbeitsförderung, Eingliederungshilfe und Fortbildung tätig sind. Dazu gehören auch die privaten Heinz von Förster Schulen als Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ). Hier werden Kinder, Jugendliche und Familien begleitet und gefördert bei Erziehungsfragen und bei emotionalen und sozialen Herausforderungen des Alltags – in all ihren Facetten. Mit dem Schulkonzept wird Kindern geholfen, die aus den unterschiedlichsten Gründen nicht an ihrer Schule bleiben können, ihren eigenen, ganz persönlichen Weg zurückzufinden oder einen Schulabschluss zu erreichen. Die Schule sucht für den sofortigen Einsatz in Birkenfeld (Pforzheim) eine / einen

Sonderpädagogin / Sonderpädagogen (w / m / d)
Grund-, Haupt-, Werkreal- oder Realschullehrer (w / m / d)

in Teil- oder Vollzeit (13–26 Deputatsstunden / Woche).

Sie erwartet ein hoch motiviertes und engagiertes Kollegium, eine interessante Schule mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten in ansprechenden Schulhäusern. Die Lehrfächer sind nicht festgelegt. Die Unterrichtsinhalte entsprechen grundsätzlich den jeweiligen Bildungsplänen des Landes Baden-Württemberg, werden aber auf der Grundlage des Konzeptes auf den Förderbedarf jedes Kindes / jedes Jugendlichen abgestimmt. Einen weiteren Aufgabenschwerpunkt bildet die enge Kooperation mit allen an der Hilfe Beteiligten sowie die intensive Beziehungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Vorausgesetzt werden die schul- und laufbahnrechtlichen Qualifikationen sowie die Bereitschaft sich systemisch weiterzuentwickeln. Die Anstellungskonditionen sind mit denen des öffentlichen Schuldienstes vergleichbar. Verbeamtete Bewerberinnen und Bewerber können zum Dienst an der Privatschule beurlaubt werden.

Die Schule legt Wert auf wöchentliche Teamsitzungen sowie regelmäßige Supervision und ist interessiert an einer langfristigen Zusammenarbeit.

Rückfragen beantwortet Ihnen die Geschäftsleitung Personal, Frau Schypulla, Telefon 07221/920-3077 oder mobil an 0152/5925-8423. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.ohlebusch.de.

Hat die Schule Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen über das System auf der Homepage im Internet unter www.ohlebusch.de oder postalisch an folgende Adresse

Ohlebusch Gruppe
– Personalabteilung –
Prinz-Eugen- Str. 3, 76437 Rastatt

Stellenausschreibungen

Kurpfalz Internat
Privates Internatsgymnasium
Private Internatsrealschule

Gesucht wird zum **Schuljahresbeginn 2024/25** eine / ein

Gymnasiallehrerin /
Gymnasiallehrer (w / m / d)

mit mindestens einem der folgenden Unterrichtsfächer: Chemie, Biologie, Latein, Geographie, NWT und Musik.

Bewerberinnen / Bewerber sollten über die Befähigung zum Gymnasiallehramt auch in der gymnasialen Kursstufe verfügen, hohe Ansprüche an sich selbst stellen, klare Vorstellungen hinsichtlich pädagogischer und unterrichtlicher Konzepte haben und mit ganzem Herzen Lehrkraft sein. Der Tätigkeitsumfang kann noch individuell festgelegt werden.

Im privaten Kurpfalz-Internat in Bammental bei Heidelberg wird in sehr kleinen Klassen (maximal 10 Schülerinnen und Schüler) unterrichtet, wird eine angenehme Atmosphäre in einem sehr freundlichen und engagierten Lehrerteam geboten und wird eine bauliche und technische Ausstattung auf neustem Stand gewährleistet.

Die Vergütung für angestellte Lehrerinnen / Lehrer erfolgt in Anlehnung an den TV-L. Dienstjahre an anderen Schulen können angerechnet werden.

Bewerberinnen / Bewerber, die eine Verbeamtung anstreben, können sich gleichzeitig im Listenverfahren des Landes Baden-Württemberg bewerben. Ist ein Arbeitsvertrag mit dem Kurpfalz-Internat geschlossen, werden Sie bei Zuerkennung einer Stelle im Listenauswahlverfahren in das Beamtenverhältnis übernommen und gleichzeitig an das Kurpfalz-Internat beurlaubt.

Am Kurpfalz-Internat sind Sie einer verbeamteten Lehrkraft im Landesdienst vollkommen gleichgestellt und genießen gleichzeitig optimale Unterrichtsbedingungen. Die Tätigkeit ist nicht mit einer Betreuungstätigkeit im Internat verbunden.

Die Schule freut sich auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie diese **baldmöglichst** an

Kurpfalz-Internat gemeinnützige BetriebsGmbH
Frau Christine Bauer
Diersteinstr. 1–7, 69245 Bammental

E-Mail: bewerbung@kurpfalz-internat.de

Evangelische Schulstiftung Stuttgart
Evangelisches Heidehof-Gymnasium Stuttgart

Die Evangelische Schulstiftung Stuttgart sucht zu Beginn des **Schuljahres 2024/2025** für das Ev. Heidehof-Gymnasium Stuttgart eine

stellvertretende Schulleitung (w / m / d)

sowie eine

Abteilungsleitung (w / m / d).

Das in schöner Halbhöhenlage am Rand der Kernstadt gelegene Evangelische Heidehof-Gymnasium Stuttgart ist eine staatlich anerkannte Privatschule in der Trägerschaft der Evangelischen Schulstiftung Stuttgart. Das Gymnasium orientiert sich an den staatlichen Vorgaben für das achtjährige Gymnasium und setzt innerhalb dieses Rahmens eigene Akzente durch sein innovatives Schulkonzept.

Zusammen mit dem Tagheim verfolgt das Evangelische Heidehof-Gymnasium Stuttgart einen ganzheitlich ausgerichteten Erziehungsansatz für derzeit rund 670 Schülerinnen und Schüler in jeweils drei Klassen pro Jahrgang. Das gymnasiale Angebot wurde insbesondere durch die Schwerpunkte Musik, Bildende Kunst und Theaterarbeit im musisch-ästhetischen Bereich erweitert. Der Austausch über religiöse Fragen aus dem christlichen Glauben heraus kennzeichnet die Schulgemeinschaft und bestimmt das Zusammenleben und -arbeiten.

Ihr Profil:

- schul- und laufbahnrechtliche Qualifikation für das Lehramt an Gymnasien,
- idealerweise mehrjährige Lehr- und / oder Leitungserfahrung,
- Innovationsbereitschaft bei der evangelischen Profilierung,
- Interesse an pädagogischen, zukunftsorientierten Entwicklungen.

Für die Tätigkeit an einer der evangelischen Schulen wird die Mitgliedschaft in der Evangelischen Landeskirche Württemberg oder einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland erwartet.

Geboten wird:

- ein vielfältiges Schulleben mit vielen unterschiedlichen Akteuren und Kooperationspartnern (u. a. Evangelische Jugend Stuttgart (EJUS), Diakonie Stetten, Berger Schule, Musikschule),
- eine moderne mediale Ausstattung in allen Schulräumen und ein Dienst-iPad,
- ein umfangreiches Fortbildungsangebot (z. B. die Fortbildungsreihe „Leiten braucht Vision“) und gemeinsame Fortbildungen,

- Zuschuss zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel,
- die Möglichkeit zum Leasing eines Fahrrades durch Entgeltumwandlung,
- Hilfe bei der Vermittlung einer Wohnung aus dem Wohnungspool der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stuttgart (sofern vorhanden).

Eine Beurlaubung aus dem Landesdienst an die private Schule ist möglich, sofern dafür die beamtenrechtlichen Voraussetzungen und die Zustimmung des Regierungspräsidiums vorliegen. Eine Verbeamtung während der Tätigkeit an der Privatschule ist ebenfalls möglich. Die Stelle ist nach A 15 + Zulage (stellvertretende Schulleitung) bzw. nach A 15 (Abteilungsleitung) LBesGBW bewertet. Eine Anstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis nach Kirchlicher Anstellungsordnung KAO /TV-L.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden begrüßt.

Für Auskünfte steht Ihnen der Schulleiter des Evangelischen Heidehof-Gymnasiums Stuttgart, Herr Dr. Berthold Lannert unter
E-Mail: lannert@heidehofgymnasium.de oder unter Telefon: 0711/4807-65 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Schule auf der Webseite im Internet unter www.heidehofgymnasium.de.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **28. Januar 2024** per E-Mail an

info@evangelische-schulstiftung.de

oder per Briefpost an den

Vorstand der
Evangelischen Schulstiftung Stuttgart
Frau Dr. Elke Theurer-Vogt
Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart

VERSCHIEDENE

Sekretariat der Kultusministerkonferenz

Auf Bitte des Sekretariats der Kultusministerkonferenz wird folgende Stelle ausgeschrieben:

Im **Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland** ist im **„Referat II B – Berufliche Bildung, Weiterbildung und Sport“** ab **sofort** am Dienstort Berlin die nachstehend aufgeführte Stelle auf dem Wege der Abordnung zu besetzen:

Referentin / Referent (w / m / d)
(Bes. Gr. A 14 bzw. Entgelt-Gr. 14 TVL)
(100 % der Wochenarbeitszeit)

für den Arbeitsbereich „Geschäftsstelle Pakt für berufliche Schulen“ befristet für die Dauer von zwei Jahren mit der Option einer Verlängerung.

Das Sekretariat der Kultusministerkonferenz:

Die länderübergreifende Schulpolitik ist ein Koordinierungsschwerpunkt der Kultusministerkonferenz, um ein Höchstmaß an Mobilität zu ermöglichen. Durch ihre Beschlüsse sichert sie die Vergleichbarkeit der schulischen Bildungsgänge und Abschlüsse. Die Vereinbarungen der Kultusministerkonferenz definieren fachliche und strukturelle Anforderungen an den Schnittstellen der Schullaufbahn und legen damit Qualitätsstandards fest. Empfehlungen zu Unterrichtsinhalten und übergreifenden Themenstellungen schaffen Orientierungsrahmen, die in entsprechende Vorgaben der Länder umgesetzt werden.

Das Sekretariat der Kultusministerkonferenz begleitet und unterstützt die Arbeit der für diese Aufgaben eingesetzten Gremien.

Das Referat Berufliche Bildung, Weiterbildung und Sport:

Das Fachreferat „Berufliche Bildung, Weiterbildung und Sport“ koordiniert den strukturellen und inhaltlichen Rahmen für das Zusammenwirken der Länder in übergreifenden Bildungsfragen des Verantwortungsbereichs und übernimmt in der Funktion als Schnittstelle die Kooperation mit und Einbeziehung von den für die jeweiligen Themenfelder außerdem verantwortlichen Institutionen und Interessenvertretungen auf Bundesebene. Dies umfasst insbesondere die Steuerung und Mitgestaltung von Meinungsbildungs-, Mitwirkungs- und Entscheidungsprozessen im Rahmen der Befassung der in den jeweiligen Fachzusammenhängen tangierten Gremien der Kultusministerkonferenz sowie die Umsetzung der dazu getroffenen Beschlüsse und Vereinbarungen.

Pakt für berufliche Schulen:

Der Pakt für berufliche Schulen stellt ein zentrales politisches Vorhaben der Kultusministerkonferenz im Be-

reich der beruflichen Bildung dar und zielt darauf ab, eine Kommunikations- und Austauschplattform für das Zusammenwirken der im Bereich der beruflichen Bildung involvierten Institutionen und Akteure zu schaffen, um Impulse zur Stärkung der Innovationsfähigkeit, der Integrationsfähigkeit und zur Weiterentwicklung der beruflichen Schulen zu setzen. Darüber hinaus wird mit dem Pakt für berufliche Schulen die Intention verfolgt, die Leistung und Bedeutung der beruflichen Schulen in gesellschaftlicher und ökonomischer Hinsicht sowie auf Ebene des bildungspolitischen Diskurses sichtbarer herauszustellen.

Die Koordinierung und Steuerung der dazu notwendigen Arbeits- und Abstimmungsprozesse erfolgen über eine Geschäftsstelle, die im Rahmen der weiteren Umsetzung des Pakts aufzubauen und zu etablieren ist.

Ihr Arbeitsgebiet:

- Aufbau und Leitung der Geschäftsstelle,
- Organisation sämtlicher Paktarbeitsprozesse und -abläufe,
- Exploration und Sondierung von Themenfeldern für die jährliche Schwerpunktsetzung und das Arbeitsprogramm der Paktarbeit,
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Operationalisierung des jährlichen Arbeitsprogramms,
- Organisation der jeweiligen Abstimmungsprozesse mit den jeweils zu beteiligten Paktpartnern,
- Planung, Organisation und Durchführung von konkreten Maßnahmen speziell im Verantwortungsbereich der Kultusministerkonferenz,
- Vorbereitung und Auswertung der Sitzungen der Arbeitsgremien des Pakts (inklusive Prüfung und Festlegung der Beteiligung weiterer Fach- und Entscheidungsgremien der KMK sowie der außerdem involvierten Institutionen der übrigen Paktpartner),
- Aufbau und Pflege des Pakt-Kommunikations- und Arbeitsnetzwerkes,
- Organisation der Öffentlichkeitsarbeit des Pakts in Abstimmung mit allen Beteiligten,
- Dokumentation und jährliche Bilanzierung der Umsetzungsarbeit.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium auf Masterebene mit Bezug zum Arbeitsgebiet, vorzugweise 1. und 2. Staatsexamen für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen,
- Erfahrungen im Schuldienst, schulnahen Verwaltungsdienst oder in einer vergleichbaren Tätigkeit,
- deutsche Sprachkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau,
- hohe Leistungs- und Veränderungsbereitschaft, Entscheidungsfähigkeit und Dienstleistungsorientierung,
- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit,
- selbstständige, verantwortungsvolle und zielstrebige Arbeitsweise,
- Fähigkeit zur Analyse und konzisen Darstellung komplexer Sachverhalte,
- stilsicheres mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen.

Die Besetzung der Stelle erfolgt baldmöglichst auf dem Wege der Abordnung, sodass das bestehende Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnis unverändert fortgeführt wird. Als Ansprechpartner steht Ihnen für fachliche Fragen Herr Roser, Telefon 030/25418-464, E-Mail: gerd.roser@kmk.org gerne zur Verfügung.

Vor der Kontaktaufnahme mit dem Sekretariat der Kultusministerkonferenz wenden Sie sich bitte per E-Mail an den Leiter der Abteilung 4 – Berufliche Schulen, Frühkindliche Bildung, Weiterbildung – des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport, Herrn Ministerialdirigent Klaus Lorenz, E-Mail: Klaus.Lorenz@km.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
– Personalreferat –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Volkshochschule Stuttgart
Stabsstelle junge vhs – für Kinder, Familien und junge Erwachsene

Die volkshochschule stuttgart ist die größte in Baden-Württemberg und eine der größten in Deutschland. Jährlich bietet sie rund 5,000 Veranstaltungen in verschiedenen Bildungsbereichen an, darunter allgemeine Bildung, Kultur, Gesundheit, Sprachen, berufliche Fortbildung und Grundbildung. Über 200.000 Menschen nehmen an Präsenz-, Online- und hybriden Kursen teil. Die Volkshochschule koordiniert das Kulturprogramm im TREFFPUNKT Rotebühlplatz und ist Träger des größten Abendgymnasiums in Baden-Württemberg. Zusätzlich gibt es Angebote für Kinder, Umweltbildung und inklusive Programme.

Die volkshochschule stuttgart sucht für die Stabsstelle junge vhs – für Kinder, Familien und junge Erwachsene zum **1. August 2024** oder **1. September 2024** eine

Leitung (w / m / d)
in Teilzeit (mindestens 50 % / 19,5 Wochenstunden).
(Kennzahl 001/2024/PD)

Die Stelle kann bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen über das Lehrerprogramm des Landes Baden-Württemberg besetzt werden. Die Tätigkeit erfolgt unter Beibehaltung des Beamtenstatus und Fortzah-

lung der Bezüge. Nähere Informationen zum Lehrerprogramm ist der Homepage des Landesverbandes der vhs zu entnehmen: www.vhs-bw.de/volkshochschulen/lehrerinnenprogramm.

Diese Position bietet die Chance, die Neuausrichtung der „jungen vhs“ als Querschnittsbereich an der volkshochschule stuttgart maßgeblich zu gestalten und innovative Impulse im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienbildung zu setzen.

Aufgaben und Verantwortlichkeiten:

- Steuerung der Stabsstelle in strategischer, fachlich-inhaltlicher, betriebs- sowie personalwirtschaftlicher Sicht,
- Entwicklung des Angebotes für Kinder, Jugendliche und Familien mit Fokus auf den Ausbau des Kursprogramms, einschließlich der Ferienangebote. Weiterentwicklung digitaler und hybrider Formate. Thematische Erweiterung des bisherigen Kursprogramms mit Angeboten aus allen vhs-Bereichen,
- „Schaltzentrale“ für die hausinterne Koordination der Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien aus den Programmbereichen und der Schule für Erwachsene,
- intensive Zusammenarbeit mit der vhs-Gruppe rotebühl28: junge vhs-Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter, die Angebote für junge Erwachsene organisieren,
- Gestaltung des pädagogischen Begleitprogramms von renommierten Festivals wie z. B. den Kinderfilmtagen und dem Trickfilmfestival,
- Verantwortung für die Kinderbetreuung im Rahmen des BAMF-geförderten Programms „Integrationskurs mit Kind“ in enger Zusammenarbeit mit dem Programmbereich Deutsch und Integration,
- Generierung von drittmittelfinanzierten Projekten und Gewinnung neuer Kooperationspartner,
- fachbezogene Vertretung der vhs stuttgart nach außen sowie Pflege und Ausbau des Netzwerkes zu den Partnereinrichtungen in der Stadt, wie z.B. zu Schulen, Kindergärten, Jugendorganisationen und dem Jugendamt,
- Akquise und Betreuung von Kursleitenden,
- Beratung von Teilnehmenden, Kooperations- und Vertragspartnern,
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen,
- Controlling, Personalführung und Öffentlichkeitsarbeit.

Voraussetzungen:

- Engagement und Kreativität,
- Interesse an planerisch-organisatorischen Aufgaben,
- hohe Eigeninitiative und Begeisterungsfähigkeit für neue Ideen und Herausforderungen,
- strukturierte Arbeitsweise, Konzeptions- als auch Umsetzungsstärke,
- Kommunikationsstärke, Teamplayer (w / m / d),
- Verantwortungsbereitschaft, großes Engagement und hohe Flexibilität,
- hohes Maß an interkulturelle Kompetenzen und Kundenorientierung,
- digitale Kompetenzen, hohe Affinität zu digitalen Lernangeboten und Interesse an Künstlicher Intelligenz,
- sicherer Umgang mit den Office-Programmen sowie mit Webkonferenzsystemen,
- betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne die Leiterin des Sachgebiets Personal, Frau Karin Hummel, Telefon 0711/1873-780 zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **14. Januar 2024** unter Angabe des gewünschten Beschäftigungsumfangs und der *oben genannten Kennzahl* per E-Mail an

bewerbung@vhs-stuttgart.de

Volkshochschule Freiburg e.V.
Abendrealschule

Die Abendrealschule ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule des zweiten Bildungswegs, die in zwei Jahren zur Mittleren Reife führt. Es werden rund 30 Schülerinnen / Schüler in zwei Klassen von 7 Lehrkräften unterrichtet. Der Unterricht erfolgt in städtischen Schulräumen unweit des Freiburger Hauptbahnhofs.

Für die Abendrealschule der vhs Freiburg wird zum **Schuljahr 2024/25** eine

Schulleitung (w / m / d)

in Teilzeit idealerweise in Verbindung mit einer Lehrtätigkeit für die Fächer Biologie, Chemie, Physik oder Mathematik gesucht.

Aufgabenbereiche:

- Sie übernehmen organisatorisch, qualitativ, planerisch und wirtschaftlich die Verantwortung für diesen Schulbereich (z. B. Stundenplanung, Prüfungsplanung),
- Sie übernehmen fachliche, administrative und repräsentative Aufgaben,
- Sie führen Einstufungs- und Aufnahmegespräche durch,
- Sie führen das Hybridangebot fort und bauen es weiter aus,

- Sie wirken an der Außendarstellung und Öffentlichkeitsarbeit zur Gewinnung neuer Schülerinnen / Schüler und Lehrkräfte mit,
- Sie unterstützen das Kollegium bei der Wahrnehmung von Fort- und Weiterbildungen,
- Sie tragen zur Weiterentwicklung der Schule in Zusammenarbeit mit dem Kollegium und der vhs Leitung bei.

Persönlichkeits- und Anforderungsprofil:

- Sie haben das zweite Staatsexamen für die Sekundarstufe I abgelegt oder eine gleichwertige Qualifikation und Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen inklusive der Abnahme der Mittleren Reife,
- Sie konnten erste Führungserfahrungen sammeln und haben eine klare Vorstellung von moderner Unterrichtsgestaltung und digitaler Lern- und Lehrkultur,
- Sie sind kommunikationsstark und arbeiten eigenverantwortlich, strukturiert und mit Weitsicht,
- Sie sind innovativ und offen für neue Ansätze und Entwicklungen im Bereich der Pädagogik und Digitalisierung.

Was Sie erwartet:

- angenehmes Arbeitsklima und flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Arbeiten mit Edupage,
- Austausch mit verschiedenen Schnittstellen (Schulträger, staatliches Schulamt, Regierungspräsidium, Landesverband der Abendrealschulen, Volkshochschulverband Baden-Württemberg e.V.),
- ein längerfristiges Engagement, das Kontinuität ebenso gewährleistet wie Weiterentwicklung,
- Unterrichtsvergütung analog zu TV-L,
- eine Einstellung nach dem Lehrermodell Baden-Württemberg ist möglich.

Für inhaltliche Fragen zum Stellenprofil steht Ihnen die aktuelle Schulleiterin Frau Kerscher per E-Mail: ars@vhs-freiburg.de oder Telefon 0761/3689-548 zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **6. Februar 2024** per E-Mail an

weyrauch@vhs-freiburg.de

oder auf dem Postweg an

Volkshochschule Freiburg
z.Hd. Frau Direktorin Dr. Weyrauch-Herrmann
Rotteckring 12, 79098 Freiburg